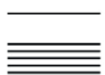




# Jahresbericht 24/25





Jahresbericht der Kantonsschule Zug  
Schuljahr 2024/2025

Gymnasium und  
Wirtschaftsmittelschule

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Bericht des Rektorats</b>	<b>14</b>
<b>I</b>	<b>Linolschnitt Fisch</b>	<b>21</b>
<b>3</b>	<b>Berichte aus den Prorektoraten</b>	<b>29</b>
	Gymnasium Unterstufe	30
	Gymnasium Mittelstufe	34
	Gymnasium Oberstufe	38
	Wirtschaftsmittelschule	42
	Prorektorat KDI	46
	Verwaltung	48
<b>4</b>	<b>Streiflichter</b>	<b>53</b>
	Bildung für nachhaltige Entwicklung	53
	Huufäscht	54
	YES-Programm	59
	Bildung für nachhaltige Entwicklung	63
	AG Jugend debattiert	67
	Kantitheater	71
	Info-Z: Etabliertes und Neues	74

<b>5</b>	<b>Ämter und Funktionen</b>	<b>79</b>
	Organigramm	80
	Schulleitung	82
	Fachvorstände	83
	Klassenlehrpersonen	84
	Schulentwicklungsgruppen	86
	Arbeitsgruppen	87
	Personal in der Verwaltung	88
<b>II</b>	<b>Expressionistische Porträts</b>	<b>90</b>
<b>6</b>	<b>Personen an der KSZ</b>	<b>95</b>
	Lehrerinnen und Lehrer	96
	Ein- und Austritte	99
	Statistik Schülerinnen und Schüler	100
	Absolventinnen und Absolventen 2025	102





Franziska Schärer,  
Rektorin

**„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“  
Franz Kafka (1883-1924)**

Liebe Leserinnen und Leser

Dieses inspirierende Zitat von Franz Kafka erinnert uns daran, dass es Mut und Entschlossenheit erfordert, neue Wege zu beschreiten. Genau diesen Geist hat die Kantonsschule Zug im Schuljahr 2024/25 verkörpert. Es war ein Jahr des Aufbruchs, der Veränderungen und der Weiterentwicklung – ein Neubeginn in vielfacher Hinsicht, der uns vor spannende Herausforderungen stellte und gleichzeitig neue Chancen eröffnete.

**Neubesetzungen in der Schulleitung**

Im Schuljahr 2024/25 nahmen drei neue Mitglieder ihre Tätigkeit in der Schulleitung der Kantonsschule Zug auf. Stefan di Francesco trat das Amt als Prorektor Unterstufe an und übernahm somit die Nachfolge von Christian Steiger, der in die wohlverdiente Pension ging. Ausserdem wird das Prorektorat der Oberstufe neu im Jobsharing von Valerie Ochsner und Ines Weizenegger geführt. Sie folgten auf Jonas Briner und Urs Leisinger, welche in die Schulleitung der neu gegründeten Kantonsschule Rotkreuz wechselten. Markus Pallor, Rektor der Wirt-

schaftsmittelschule, legte sein Amt per Ende Schuljahr 2024/25 nieder. Seit August 2025 ist er weiterhin als Fachlehrer für Wirtschaft und Recht an der Kantonsschule Zug tätig. Als Nachfolger wurde Axel Buse gewählt, der sein Amt im August 2025 antrat.

### **Pädagogische Neuausrichtung**

Das neu zusammengesetzte Schulleitungsteam beschäftigte sich im Schuljahr 2024/25 mit der Umsetzung des neuen MAR/MAV (Maturitätsanerkennungsreglement/Maturitätsanerkennungsverordnung). Am 28./29. November 2025 fand zum Thema der «transversalen Kompetenzen» eine Leuchtturmkonferenz in Schwarzenberg/LU statt.

35 Lehrpersonen setzten sich in Gruppen mit je einem Unterthema der transversalen Kompetenzen auseinander (überfachliche Kompetenzen, basale fachliche Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit, Wissenschaftspropädeutik, Digitalität, Interdisziplinarität, Bildung für nachhaltige Entwicklung, politische Bildung). Im Frühjahr 2024 widmete sich die Schulleitung in mehreren Klausursitzungen dem neuen MAR/MAV und definierte Eckpfeiler, gemäss der sie die Kantonsschule Zug weiterentwickeln möchte. Die AG WEGM, bestehend aus je einer Person aus den Gruppen der Leuchtturmkonferenz 2024, bearbeitete ausgehend von den Eckpfeilern der Schulleitung Fragestellungen zur Weiterarbeit am MAR/MAV.

Die Schulleitung wird sich auch im Schuljahr 2025/26 mit dem neuen MAR/MAV auseinandersetzen und ein neues pädagogisches Konzept sowie eine neue Wochenstundentafel (WOST) ausarbeiten, welche sie im Frühjahr 2026 den Lehrpersonen zur Vernehmlassung unterbreiten wird. Die Schuljahre 2026/27 bis 2028/29 werden der Lehrplanüberarbeitung sowie der Vorbereitung der Umsetzung des neuen MAR/MAV gewidmet sein. Die Kantonsschule Zug wird das neue MAR/MAV ab Schuljahr 2029/30 in den 3. Klassen einführen.

Ein bedeutendes Thema des neuen MAR/MAV ist für die Kantonsschule Zug die Interdisziplinarität, welche im Umfang von 3% der Unterrichtszeit umgesetzt werden soll. Prof. Dr. Dr. Marc Eyer, Leiter des Instituts Sekundarstufe II der Pädagogischen Hochschule Bern, hielt im Rahmen der Frühjahreskonferenz vom Mai 2025 zum Thema «Interdisziplinarität» einen Vortrag. Anschliessend analysierten die einzelnen Fachschaften, was ihr Fach auszeichnet und welche Themen sich für die Zusammenarbeit mit anderen Fachschaften eignen. Aus dieser Analyse entstanden Mindmaps, mit welchen die Kantonsschule Zug im Schuljahr 2025/26 weiterarbeiten wird. Der neu zusammengesetzten Schulleitung ist es ein Anliegen, an der Kantonsschule Zug den Austausch und die Zusammenarbeit in den Fachschaften und zwischen den Fachschaften zu stärken.

## **Vorbereitung auf die Sanierung**

Das Schuljahr 2024/25 war ebenfalls durch die Vorbereitung auf die Sanierung geprägt. Die Schulleitung erarbeitete bis zu den Herbstferien 2024 in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt das Nutzungskonzept für die Sanierung, welche ab Schuljahr 2029/30 an der Kantonsschule Zug vollzogen werden soll. Ende Oktober 2024 startete der Projektwettbewerb; das Nutzungskonzept der Kantonsschule Zug war Teil der Wettbewerbsunterlagen. Im März und April 2025 traf sich eine Jury bestehend aus rund 25 schulinternen, kantonalen und externen Expertinnen und Experten, um die eingegangenen Wettbewerbsprojekte zu sichten und zu beurteilen. Ende Juni 2025 fand eine Ausstellung aller Wettbewerbsprojekte an der Kantonsschule Zug statt. Ausserdem stellte das Hochbauamt das Siegerprojekt vor:

Das Architekturbüro Enzmann Fischer aus Zürich hat den Wettbewerb mit ihrem Projekt «Via del Campo» gewonnen. Ihr Projekt zeichnet sich aus durch die Verschiebung der Mensa an den Ort des jetzigen Info-Z, das seinerseits an den Ort der jetzigen Schulleitungsbüros verschoben wird. Durch die neue Positionierung der Mensa und des Info-Z entsteht ein soziales Herz an der Kantonsschule Zug. Die Idee, diese beiden Orte der Begegnung und des Austauschs zusammenzuführen, steht ganz im Einklang mit der Idee der Schulleitung, die Zusammenarbeit zwischen

den Lehrpersonen zu stärken. Ebenso möchte die Schulleitung die Chance der Sanierung nutzen, um die Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen dank neuen räumlichen Voraussetzungen zu erleichtern.

### **Verkleinerung der Kantonsschule Zug**

Im Oktober 2023 hatte der Regierungsrat des Kantons Zug entschieden, im Schuljahr 2025/26 in Rotkreuz eine neue Kantonsschule zu eröffnen. Dies bedeutete für die Kantonsschule Zug, dass sie im Hinblick auf das Schuljahr 2025/26 zehn Klassen an die neue Schule übergeben würde. Die Schulleitung bereitete diese personelle Umstrukturierung frühzeitig vor und informierte die Lehrpersonen transparent über die bevorstehenden Penserveränderungen, so dass diese sich um alternative Lösungen kümmern konnten.

Ende Schuljahr 2024/25 verliessen 12 Lehrpersonen die Kantonsschule Zug, um ihre Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Rotkreuz fortzusetzen. Fünf Lehrpersonen arbeiten fortan an der Kantonsschule Zug und an der Kantonsschule Rotkreuz. 12 weitere Lehrpersonen verliessen die Kantonsschule Zug, um eine Tätigkeit an einer anderen Institution aufzunehmen.

Aufgrund des starken demografischen Wachstums verkleinerte sich die Kantonsschule Zug trotz der Verschiebung von zehn Klassen an die Kantonsschule Rotkreuz lediglich um sieben Klassen.

## **Schulleben und Schulkultur**

Auch im Schuljahr 2024/25 fanden an der Kantonsschule Zug Veranstaltungen statt, welche einen eindrücklichen Einblick in das aktive Schulleben und die vielseitige Schulkultur unserer Schule vermittelten. Das Freifach Theater begeisterte das Publikum Anfang April 2025 mit seinen äusserst gelungenen Aufführungen des Stücks «Glaube, Liebe, Hoffnung». Die Schülerinnen und Schüler interpretierten die Charakteren aus zwei verschiedenen Epochen sehr überzeugend.

Die Big Band unter der Leitung von Tobias Rütli zog das Publikum dank ihrer hohen musikalischen Qualität an ihrem Jahreskonzert vom 28. März 2025 in ihren Bann. Auch die musikalische Umrahmung der Maturafeier durch die Big Band war ein Höhepunkt des Schuljahres. Die Kulturgruppe lud im Schuljahr 2024/25 mehrmals zu Events ein und ermöglichte verschiedene kulturelle Einblicke.

Im April 2025 führte die BNE-Gruppe (Bildung für nachhaltige Entwicklung) eine Woche zum Thema «Gesundheit! – Danke, gleichfalls» durch. Die Gruppe bot verschiedene Programme zu diesem Oberthema an und lud die Lehrpersonen dazu ein, dieses noch durch weitere Angebote zu ergänzen. Auf diese Weise kam ein buntes Programm aus den Blickwinkeln der verschiedenen Fachschaften zustande, welches es erlaubte, das Thema «Gesundheit» vielschichtig und differenziert zu beleuchten.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war die Feier der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) vom 7. Mai 2025. Die Kantonsschule Zug ehrte an diesem Anlass rund 40 Schülerinnen und Schüler, welche sich für verschiedenste Bereiche über den Schulstoff hinaus besonders engagierten.

Durch das Schuljahr 2024/25 begleiteten uns zahlreiche Themen, welche uns im kommenden Schuljahr auch weiterhin beschäftigen werden. Die Schulleitung möchte die Grossprojekte der Umsetzung des neuen MAR/MAV und der Sanierung als Chance nutzen, um die Kantonsschule Zug innovativ weiterzuentwickeln.

Unsere Schule möchte mutig neue Pfade betreten. Ganz in diesem Sinne freue ich mich, Ihnen in diesem Jahresbericht einen vertieften Einblick in die Weiterentwicklung der Kantonsschule Zug im Schuljahr 2024/25 vermitteln zu dürfen. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Dr. phil. Franziska Schärer  
Rektorin Kantonsschule Zug





Franziska Schärer,  
Rektorin

Die Kantonsschule Zug beschäftigte sich im Schuljahr 2024/25 mit den folgenden gesamtschulischen Zielsetzungen.

### **Amtsübernahme Prorektorate**

Der neue Prorektor Unterstufe, Stefan di Francesco, sowie die Prorektorinnen Oberstufe, Valerie Ochsner und Ines Weizenegger, traten ihr Amt an und wurden in ihre Aufgaben eingeführt.

### **Umsetzung neues MAR/MAV (Maturitätsanerkennungsreglement/Maturitätsanerkennungsverordnung)**

Die neu zusammengesetzte Schulleitung startete im Schuljahr 2024/25 mit der Bearbeitung des neuen MAR/MAV. Am 28./29. November 2024 fand eine Leuchtturmkonferenz in Schwarzenberg/LU zum Thema «transversale Kompetenzen» statt.

Die Schulleitung legte ausserdem Eckpfeiler für die Umsetzung des neuen MAR/MAV fest.

An der Frühjahreskonferenz vom Mai 2025 führte Prof. Dr. Dr. Marc Eyer die Lehrpersonen ins Thema «Interdisziplinarität» ein.

### **Pflege der Schulgemeinschaft**

Am Ende des Schuljahres 2024/25 fand ein Huusfäscht statt, an dem die Pflege der Schulgemeinschaft im Zentrum stand.

## **Sanierung**

Im Hinblick auf die Sanierung hat die Kantonsschule Zug im Schuljahr 2024/25 zusammen mit dem Hochbauamt ein Nutzungskonzept erarbeitet, das in die Wettbewerbsausschreibung einfließt. Die Kantonsschule Zug war mit drei Personen (Franziska Schärer, Thomas Rüegg, Philipp Bessire) an der Jurierung der eingegangenen Projekte des Wettbewerbs beteiligt. Das Siegerprojekt «Via del Campo» des Architekturbüros Enzmann Fischer wurde Ende Juni 2025 an der Kantonsschule Zug vorgestellt. Im Schuljahr 2025/26 wird die Kantonsschule Zug das Siegerprojekt in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro weiterentwickeln.

## **Verkleinerung der Kantonsschule Zug**

Durch die Eröffnung der Kantonsschule Rotkreuz verkleinert sich die Kantonsschule Zug im Hinblick auf das Schuljahr 2025/26. Die Schulleitung stellte die personelle Umstrukturierung sicher. Einerseits wurden 12 Lehrpersonen der Kantonsschule Zug an die Kantonsschule Rotkreuz übernommen, weitere fünf Personen arbeiten ab Schuljahr 2025/26 an beiden Schulen. 12 Lehrpersonen werden ihre Tätigkeit an einer anderen ausserkantonalen Institution weiterführen.

## **Begabungs- und Begabtenförderung – BBF**

Der Schulleitung der Kantonsschule Zug ist es ein Anliegen, Begabte zu fördern, und bietet aus diesem Grund ein umfassendes Programm für diejenigen Schülerinnen und Schüler an, welche sich über den Schulstoff hinaus mit einem Fach auseinandersetzen.

Patrick Bucheli, Beauftragter der Schulleitung, und Franziska Schärer, Rektorin, haben im Mai 2025 die folgenden Schülerinnen und Schüler für herausragende Leistungen geehrt:

<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Leistung</b>
Achleitner Aurel	5E	IBO Suisse – Ränge unter den besten 100 der Schweiz
Dodig Mario	6F	
Fernandez Collien	4F	
Goflin Maxim	5E	
Gotsenko Stephan	5E	
Nick Flüeler	5E	
Schicht Stella	4F	
Schiesser Jan	5E	
Wismer Marc	6F	
Arnold Darina	3B	Wasserball – Schweizermeisterin U17, U18 und U20
Arnold Martina	2j	Känguru-Wettbewerb – platziert im besten Prozent aller Teilnehmenden pro Jahrgangsstufe
Braun Jonathan	5H	
Deng Yuzhe	2f	
Dneprov Philipp	3B	
Liao Chen	2g	
Tolpanov Ivan	1g	
van Gessel Liam	2p	

<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Leistung</b>
Bieri Angela	5C	Kunstrad - Schweizermeisterin Juniorinnen 4er Kunstrad
Balzarini Luca	3K	Streethockey Teilnahme an WM in Tschechien
Bütler Finn	3G	
Flüeler Elia	3J	
Huber Avar	2k	
Biermann Sophia	4B	Woerdz-Festival - Elena gewinnt u.a. den Slam
Estermann Elena	4A	
Bisang David	4F	Rudern - U17 Schweizermeister im Einer
Braun Jonathan	5H	Informatik-Olympiade - Bronze
Braun Jonathan 5H	5H	Naboj - 3. Platz in der Senior-Kategorie
Bruynooghe Ronja 3B	3B	
Dneprov Philipp 3B	3B	
Poddar Mark Rahul 3B	3B	
Spirk Kai 5G	5G	
Braun Jonathan	5H	Tag der Mathematik
Mobayed Aline	5B	
Krause Florian	5G	
Spirk Kai	5G	
Castley Thomas	3B	Jugend debattiert - Finale der besten 4 Kategorie I
Dneprov Philipp	3B	Deutsche Mathematik Olympiade - Gold in der 9-Klassen-Kategorie
Dneprov Philipp	3B	FSJM - 1. Platz im Semi-Final
Dneprov Philipp	3B	Schweizerische Mathematik Olympiade - Qualifikation für's Jugendcamp

<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Leistung</b>
Dneprov Philipp	3B	Linguistik Olympiade – Silber-Medaille in Taiwan
Hägi Lionel	1g	Comic Festival „Fumetto“ – Nomination für Festival
Karajan Theodor	1d	Tischfussball – Teilnahme WM in Saragossa
Kotala Andreas	4H	Racketlon – Finnish Open in Helsinki Gold U21 und Silber Men A Elite; Gold U21 Polish Open in Warschau
Marossy Zsófia	4G	Informatik-Olympiade – 24. Platz
Räber Stella	4B	Unihockey – U17 Schweizermeisterin
Radu Rebecca	6C	Jugend debattiert – Teilnahme Schweizer Final
Schäli Richard	6J	Organisation «Mini-WEF» ‘Camp Corvatsch’ für ausgewählte Jungunternehmer
Tarnowski Mattia	6J	
Steiner Enrico	6C	Jugend debattiert – Tagessieg Kategorie II
Turrin Leanne	4K	Segeln – 2. Platz U16 Europameisterschaft 2024; Schweizermeisterin U16 (inkl. Knaben); Gewinnerin der Gesamtwertung des Europacups 2024

Wir gratulieren den obenstehenden Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihren herausragenden Leistungen.

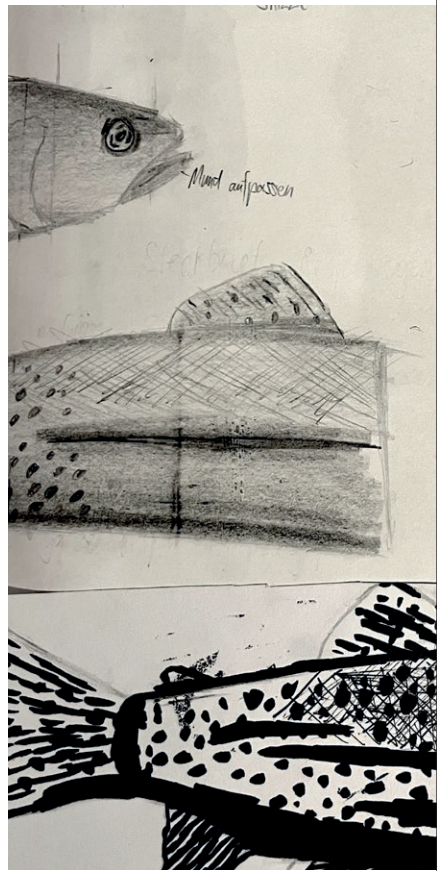
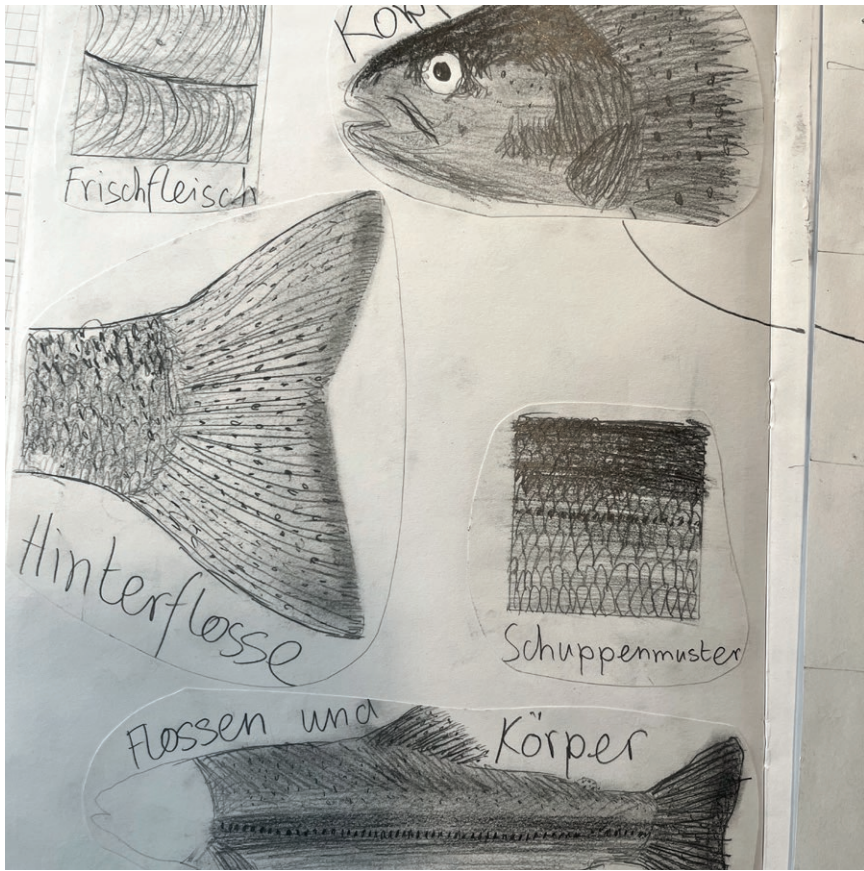
### **Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE**

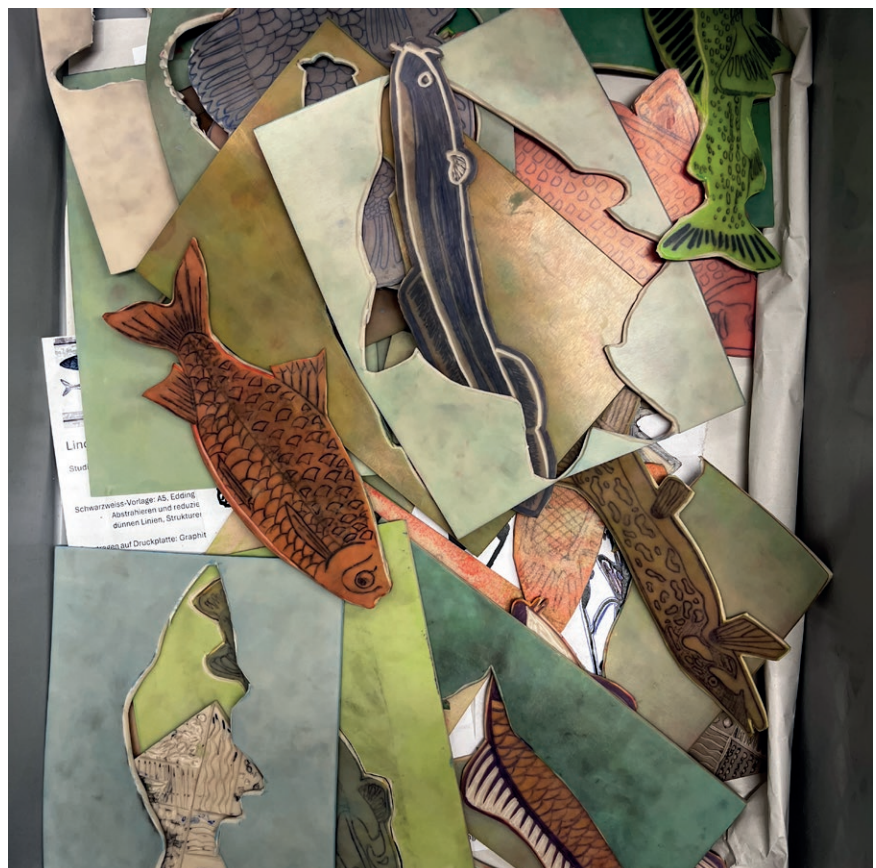
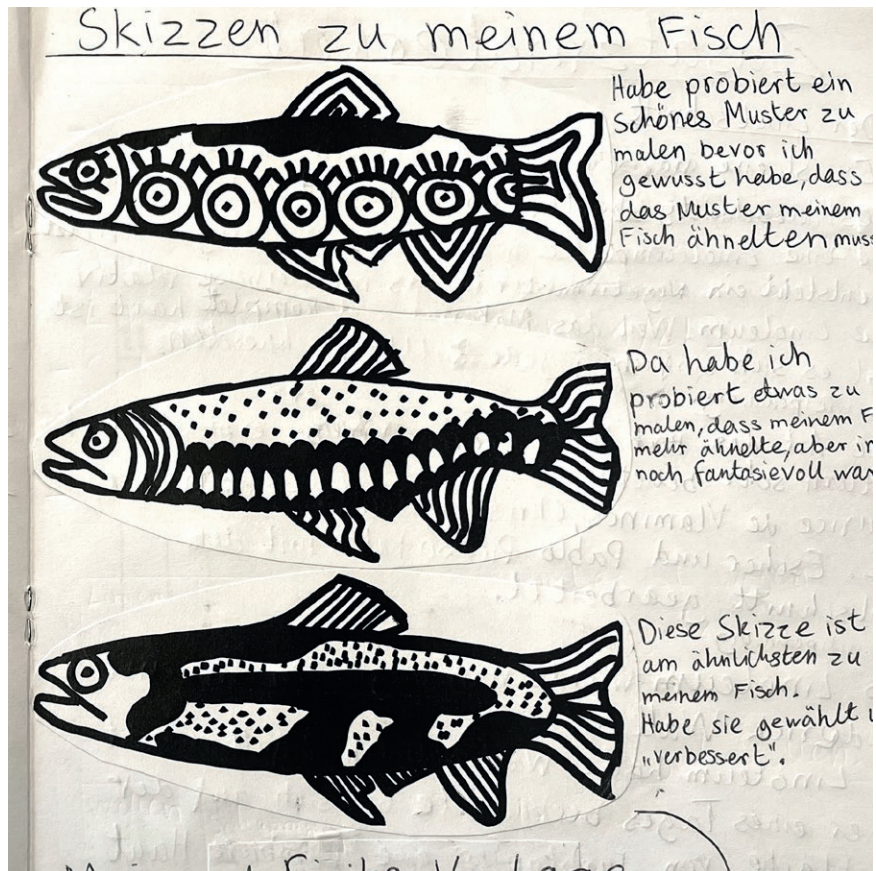
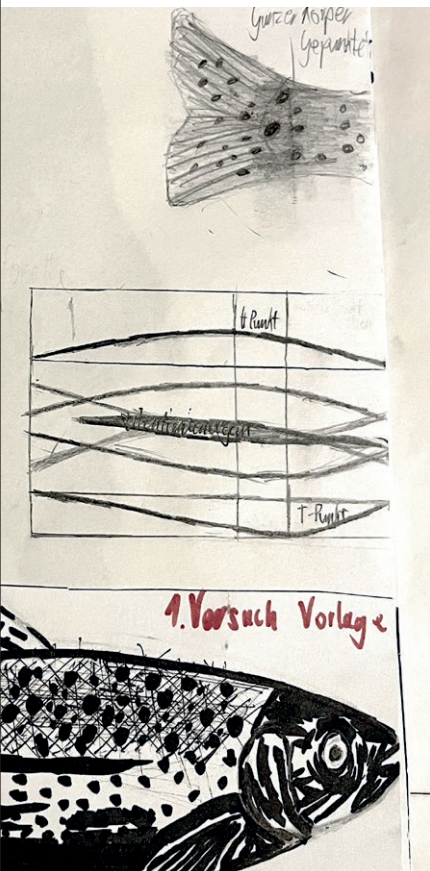
Die AG BNE führte vom 7. – 11. April 2025 eine Woche mit Angeboten zum Thema «Gesundheit! – Danke, gleichfalls» durch. Lehrpersonen verschiedener Fachschaften trugen weitere Angebote zu diesem Thema bei, so dass die Klassen einen vielfältigen Einblick in dieses Thema erhielten.

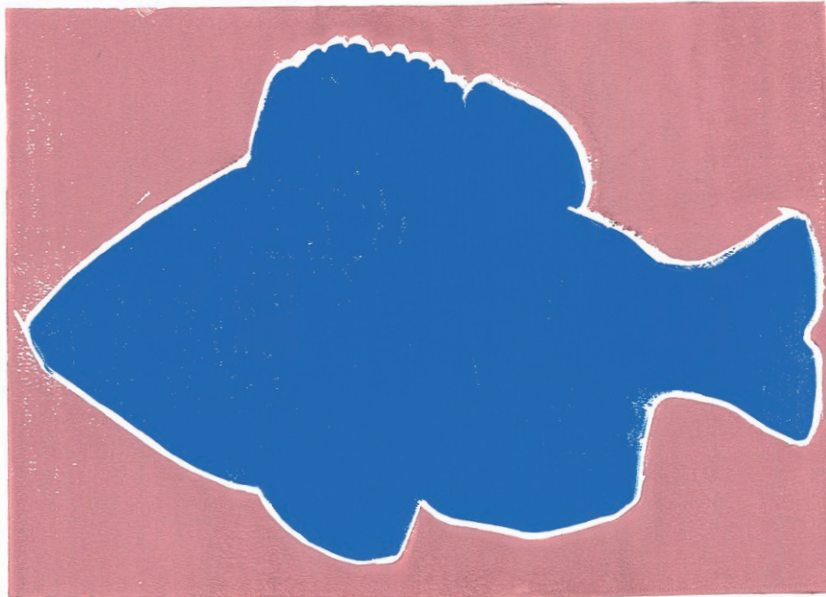
Dr. phil. Franziska Schärer  
Rektorin

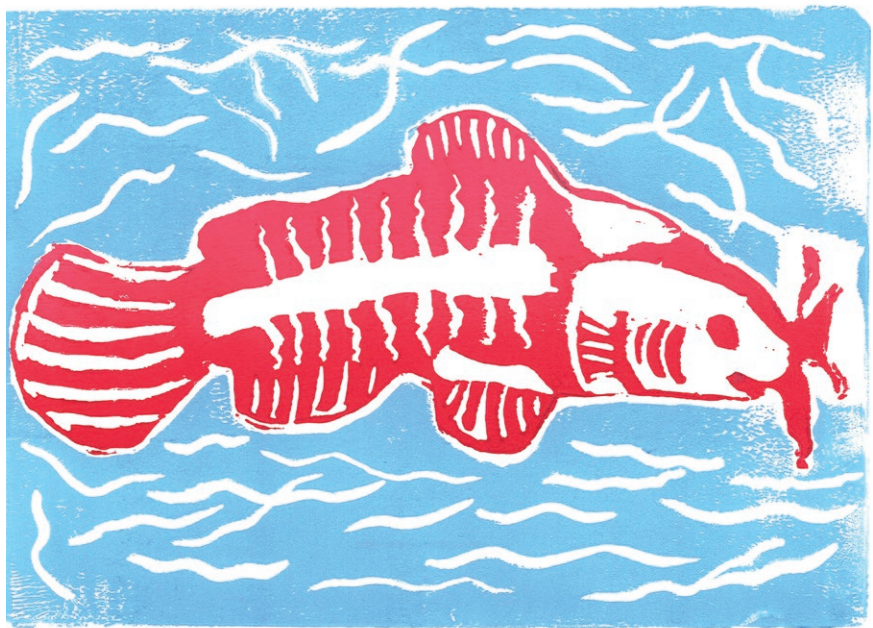
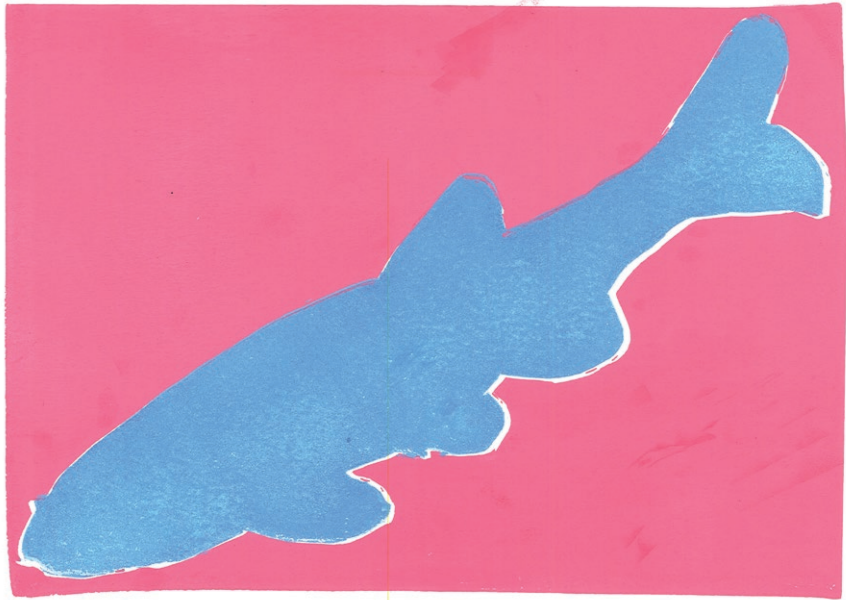
# I Linolschnitt Fisch

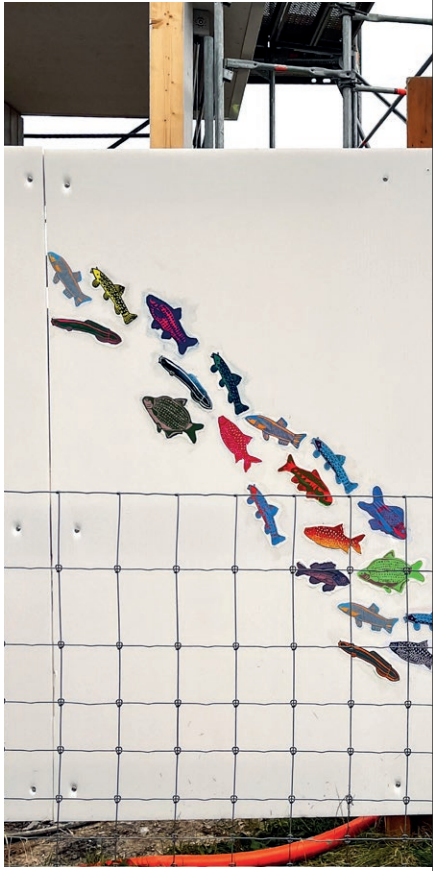
Klasse 2d, 2k  
Patricia Keiser

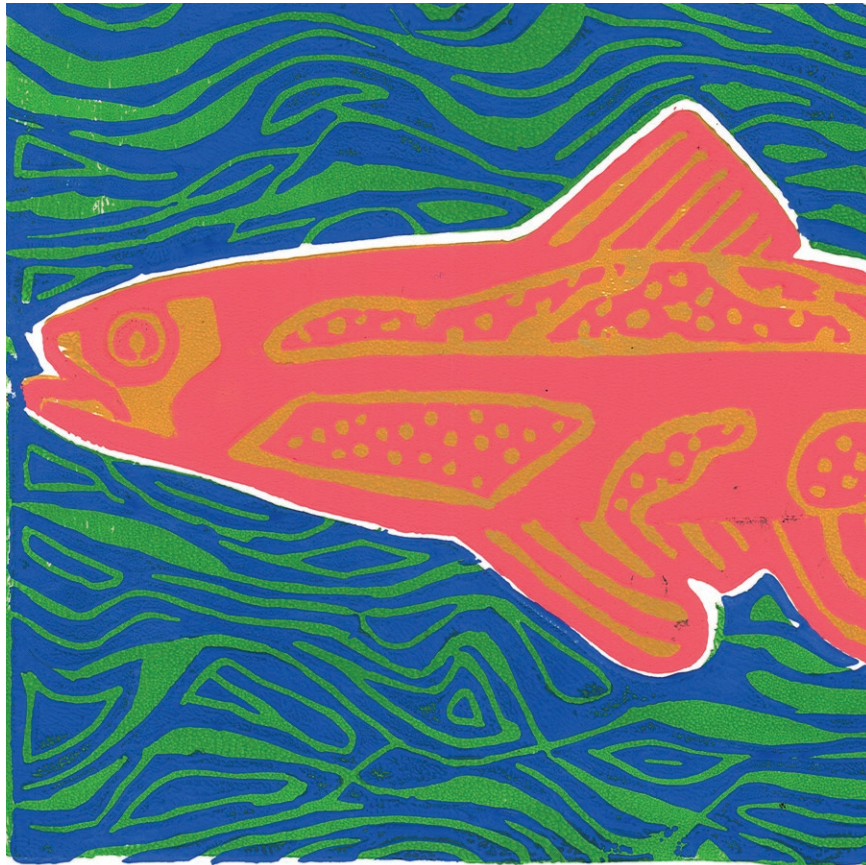














### 3 Berichte aus den Prorektoraten

Gymnasium Unterstufe Stefan Di Francesco	30
Gymnasium Mittelstufe Thomas Rüegg	34
Gymnasium Oberstufe Ines Weizenegger und Valerie Ochsner	38
Wirtschaftsmittelschule Markus Pallor	42
Prorektorat KDI Benedikt Büchel	46
Verwaltung André Kottmeyer	48





Prorektor Gymnasium Unterstufe  
Stefan Di Francesco

Trotz der Eröffnung der neuen Kantonsschule Rotkreuz konnte die Kantonsschule Zug (KSZ) auch im Schuljahr 2024/2025 eine erfreuliche Zahl an Zuweisungen für das Langzeitgymnasium verzeichnen. Insgesamt wurden 270 Schülerinnen und Schüler aufgenommen, wodurch 13 erste Klassen gebildet werden konnten. Damit ist die Zuweisungsquote höher als die letzten Jahre und unterstreicht die weiterhin hohe Nachfrage nach einem Ausbildungsplatz an der KSZ.

Für die neuen ersten Klassen standen von Beginn an Aktivitäten im Vordergrund, die das gegenseitige Kennenlernen und die Gruppenbildung fördern. Dazu gehörte ein gemeinsamer Sportnachmittag, der Gelegenheit bot, ausserhalb des Unterrichts Kontakte zu knüpfen und Klassengemeinschaft zu entwickeln. Ebenfalls fester Bestandteil des Schuljahres war die Klassenwoche, die in allen ersten Klassen durchgeführt wurde. Dieses bewährte Format trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler in einer intensiven Woche ihre Klassengemeinschaft festigen und Vertrauen aufbauen können.

Die aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülerinnen und Schüler zeigte sich auch in kleineren Anpassungen des Alltags. So wurden aus ihren Rückmeldungen heraus Verbesserungen wie zusätzliche

Mikrowellen für die Mittagspausen oder Spieleangebote für die Pausen umgesetzt. Solche Massnahmen tragen dazu bei, den Aufenthalt an der Schule abwechslungsreicher und angenehmer zu gestalten.

Erstmals wurde die Besuchswoche für die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklassen im Dezember durchgeführt. Das Angebot stiess auf grosses Interesse und ermöglichte vielen Primarschülerinnen und -schülern einen direkten Einblick in das Leben am Gymnasium. Die Begegnungen mit dem Unterricht und dem Schulalltag förderten nicht nur die Orientierung im Hinblick auf den Übertritt, sondern stärkten auch den Austausch zwischen den Schulstufen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird dieses Format weitergeführt.

Ein zentrales pädagogisches Gefäss war auch in diesem Jahr die Zukunftswoche der zweiten Klassen. Die Jugendlichen konnten in zahlreichen Projekten eigene Interessen vertiefen und neue Themenfelder entdecken. Am Ende der Woche fand ein Markt statt, an dem die Projektgruppen ihre Arbeiten präsentierten. Diese Abschlussveranstaltung erwies sich als grosser Erfolg: Die Vielfalt der Themen und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler gaben Einblick in die Bandbreite an Ideen, die im Rahmen der Zukunftswoche entstanden.

Ein Thema, das die Unterstufe auch in diesem Schuljahr begleitete, ist der Umgang mit digitalen Geräten im Schulalltag. Die Handynutzung in den Pausen bleibt eine Herausforderung. Auf der einen Seite ist die digitale Welt ein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens der Jugendlichen, auf der anderen Seite braucht es Räume für Begegnung, Bewegung und persönliche Gespräche. Entsprechend wurden bestehende Massnahmen kritisch reflektiert und mögliche neue Ansätze geprüft.

Das Schuljahr 2024/2025 zeigt insgesamt eine stabile Entwicklung der Unterstufe an der KSZ. Starke Zuweisungszahlen, bewährte Formen der Klassengemeinschaft wie Sportnachmittag und Klassenlager, neue Formate wie die Präsentation der Zukunftswoche bilden wichtige Bausteine für eine lebendige und zukunftsorientierte Schulgemeinschaft.

Stefan Di Francesco  
Prorektor Gymnasium Unterstufe





Thomas Rüegg,  
Prorektor Gymnasium Mittelstufe

Im Schuljahr 2024/25 besuchten insgesamt 521 Schülerinnen und Schüler die Mittelstufe unseres Gymnasiums. Sie waren auf 14 3. Klassen sowie 12 4. Klassen verteilt. Sowohl in der 3. als auch in der 4. Stufe wurden je eine Wirtschaft/Recht-Klasse und eine Biochemie-Klasse neu rekrutiert. Diese vier Klassen werden am Ende des Schuljahres an die neue Kantonsschule Rotkreuz (KSR) übertreten und dort ihre schulische Laufbahn fortsetzen.

Für die 3. Klassen stand die Studienwoche ganz im Zeichen des Engagements für das Gemeinwohl und dem Zusammenhalt unter den Lernenden. Jede Klasse leistete einen klassenweisen Umwelteinsatz; einige verbrachten ihr Lager in den Schweizer Alpen, wo sie beim Aufräumen, Entfernen von Neophyten und Schaffen von Lebensräumen für Kleintiere halfen. Andere setzten sich direkt in der Region Zug ein und arbeiteten an lokalen Projekten. Ein besonderes Highlight war der Sozialeinsatz einer Klasse bei der Stiftung zur Weid in Mettmensetten, wo die Lernenden Einblick in soziale Arbeitsfelder erhielten und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Diese Umwelt- und Sozialeinsätze förderten sowohl das Verantwortungsbewusstsein als auch den Teamgeist in den neu zusammengesetzten 3. Klassen.

Die 4. Klassen widmeten ihre Studienwoche dem projektorientierten Arbeiten sowie dem Schwerpunktfach. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrpersonen wurden spannende Projekte realisiert, die am Ende der Woche im Rahmen von Präsentationen vorgestellt wurden. Die intensive Auseinandersetzung ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, sich in ihren Fächern entscheidend weiterzuentwickeln und ihre Methodenkompetenz auszubauen. Im Frühling reisten alle 4. Klassen im Rahmen der Arbeitswoche ins Ausland. Im Mittelpunkt standen interdisziplinäre Projektarbeiten ausserhalb des Schulhauses. Die Klassen erkundeten und arbeiteten in verschiedenen Destinationen wie Napoli, Nizza, Amsterdam, Wien, Como, Florenz und Istrien, wobei sie zum Beispiel lokale Herausforderungen, kulturelle Unterschiede und fachbezogene Fragestellungen untersuchten. Diese Erfahrungen bleiben noch lange in Erinnerung und stärken die internationale Offenheit sowie die Sozialkompetenz der Lernenden.

Ein neuer Schwerpunkt im diesjährigen Programm war die Gesundheitsförderung und Prävention. Einige 3. und 4. Klassen setzten sich im Verlauf des Schuljahres im Rahmen eines halbtägigen Workshops vertieft mit Themen rund um Gesundheit, Wohlbefinden, Prävention und den Umgang mit Belastungen auseinander. Die Rück-

meldungen der Schülerinnen und Schüler waren durchwegs positiv. Es ist unser Ziel, dieses Angebot in den kommenden Jahren auf sämtliche 3. und 4. Klassen auszubauen.

Neben dem ordentlichen Schulbetrieb war das Schuljahr 2024/25 damit geprägt von Engagement für das Gemeinwesen, innovativem Lernen, internationalem Austausch und einem Fokus auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler. Mein Dank geht an alle Lernenden, Lehrpersonen und Partnerinstitutionen, die mit ihrem Einsatz das vielfältige und erfolgreiche Schulleben ermöglicht haben.

Thomas Rüegg  
Prorektor Gymnasium Mittelstufe





Ines Weizenegger und Valerie Ochsner  
Prorektorinnen Gymnasium Oberstufe

## FÜNFTE KLASSEN

Im Schuljahr 2024/25 besuchten rund 225 Schülerinnen und Schüler die elf fünften Klassen. Drei davon wurden schwerpunktfachgemischt geführt. Insgesamt wurden sieben Schwerpunktfächer angeboten, wobei in den Fächern Biologie und Chemie sowie Physik und Anwendungen der Mathematik jeweils ein bilingualer Kurs geführt wurde.

## Studienwoche: Praktikum, Sprachaufenthalte und YES-Projekte

Im fünften Schuljahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Sondergefäss über die Studienwoche hinaus. Die Mehrheit der Lernenden absolvierte ein dreiwöchiges individuelles Praktikum, das wichtige Einblicke in die Berufswelt und Impulse für die Studienwahl bot. Die Wirtschaftsklassen nutzten die Studienwoche für die Gründung ihrer Mini-Unternehmen im Rahmen des YES-Company Programms. Drei Unternehmen schafften es unter die besten 75 Projekte der Schweiz.

Lernende der sprachlichen Schwerpunktfächer nahmen an begleiteten Sprachaufenthalten in England (Canterbury) und Spanien (Salamanca) teil. Diese Aufenthalte wurden von Lehrpersonen organisiert und begleitet und beinhalteten intensive Sprachkurse sowie kulturelle Erfahrungen.

## **Studien- und Berufswahl**

Die fünften Klassen nahmen an zwei Studienwahlworkshops im Berufsinformationszentrum (BIZ) teil. Zusätzlich standen individuelle Beratungsangebote zur Verfügung. Lernende mit Studieninteresse im englischsprachigen Ausland wurden von der KSZ-internen Koordinationsstelle für Auslandsstudien durch Herr Jack Trythall gezielt unterstützt.

## **SECHSTE KLASSEN**

Im Schuljahr 2024/25 besuchten rund 220 Schülerinnen und Schüler die elf sechsten Klassen der KSZ. Es konnten acht Schwerpunktfächer angeboten werden, wobei auch zweisprachige (DE/EN) und dreisprachige (DE/EN/FR) Lehrgänge durchgeführt wurden. Die sechsten Klassen belebten den Schulalltag mit ihren Mottotagen und feierten im Mai ihren letzten Schultag.

## **Maturitätsprüfungen und -feier 2025**

Im Juni 2025 schlossen 217 (von 219) Maturandinnen und Maturanden ihre Prüfungen erfolgreich ab. Dank des grossen Engagements des Hausdienstes, zahlreicher Lehrpersonen und der IT verliefen die Prüfungen reibungslos. Die besten Leistungen erzielte Simona Fischbach (Notendurchschnitt 5.96). Die Maturi und Maturae

erhielten am Samstag, 28. Juni 2025, im Theater Casino Zug ihre Zeugnisse. Bildungsdirektor Stephan Schleiss und Rektorin Franziska Schärer sprachen Grussworte, die Festrede hielt Professorin und Astrophysikerin Audrey Vorburger.

### **Maturaarbeiten**

Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen setzten sich im Rahmen ihrer Maturaarbeiten eingehend mit einem selbstgewählten Thema auseinander. Am 5. Juni 2025 wurden an der Prämierungsfeier in der Aula der Kantonsschule Zug hervorragende Maturaarbeiten ausgezeichnet. Die Preise dazu stiftet der VEK (Verein ehemaliger Zuger Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler).

Ines Weizenegger und Valerie Ochsner  
Prorektorat Gymnasium Oberstufe





Markus Pallor  
Rektor Wirtschaftsmittelschule

Mit Beginn des Schuljahres traten 42 neue Schülerinnen und Schüler ein, es wurden zwei neue WMS-Klassen gebildet.

Die Umsetzung der KV-Reform 2023 setzte sich fort, erstmals waren nun auch die 5. WMS-Klassen davon betroffen. Sie wurden im Fach «Schulische Praxisaufträge (SPA)» vermehrt mit praxisnahen Projekten konfrontiert. Dazu gehörte beispielsweise, dass sie ihre Bewerbungsdossiers für das Kurzzeitpraktikum erstellten, Bewerbungsgesprächstrainings organisierten oder auch ihre Studienreise hinsichtlich Reise, Unterkunft und Programm, welche in der 6. WMS-Klasse stattfindet, selbst organisierten. Im zweiten Semester begannen sie, eigene Geschäftsideen zu entwickeln, diese zu realisieren und als Schüler/innen-Unternehmen damit auf den Markt zu gehen. Die bisher im Unterricht gelernten theoretischen Kenntnisse wurden nun Realität.

### **Sprachaufenthalte**

Im Herbst 2024 fand der im Vorsommer ausgesetzte Sprachaufenthalt statt. Leider wurden die Versprechungen der neu gewählten Sprachschule nur schlecht umgesetzt, woraufhin die Französischlehrerinnen, die Koordinatorin Sprachaufenthalt und der Rektor WMS darüber diskutierten, in welcher Form der Sprachaufenthalt

weiterhin durchgeführt werden solle. Schnell war klar: Es braucht eine völlige Neusetzung. Diese sieht nun so aus und wurde erstmals für die 4. WMS-Klassen umgesetzt:

Die Schülerinnen und Schüler wählen Sprachschule, Ort und Zeitpunkt selbstständig. Sie müssen dabei einige Eckpunkte beachten (z.B. Mindestumfang des Sprachunterrichts) und einen Aufenthalt im französischsprachigen Raum durchführen. Sie können wählen, ob sie den Aufenthalt in den Sommerferien oder in der Woche vor und während der Herbstferien absolvieren. Diese flexible Durchführung des Sprachaufenthalts erlaubt es, dass auch den Interessen der Familienferien-Planungen besser Rechnung getragen wird. Auch besteht die Möglichkeit, statt des Sprachaufenthalts eine Alternative zu wählen: Ob ein Arbeitseinsatz in Frankreich, ein Praktikum in der Romandie, ein Au-pair-Aufenthalt o.ä. – wichtig ist, die französische Sprache intensiv anzuwenden und als «gelebte Sprache» kennenzulernen.

### **Amtswechsel**

Da Markus Pallor nach 13 Jahren sein Amt als Rektor der Wirtschaftsmittelschule Zug abgibt, wurde durch das

ordentliche Auswahlverfahren unter Einbezug des Amts für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule, der kantonalen Mittelschulkommission und Vertretern der Lehrerschaft die Nachfolge bestimmt. Neu wird ab dem Schuljahr 2025/26 Axel Patrick Buse diese Funktion ausüben.

In der Studienwoche besuchten beide 6. WMS-Klassen Amsterdam.

Die Rede der Abschlussfeier wurde von Frau Lea Paesens gehalten. Sie ist CEO der Oswald Nahrungsmittel GmbH in Steinhausen.

Markus Pallor  
Rektor Wirtschaftsmittelschule

Das vergangene Jahr stand an unserer Schule im Zeichen der Weiterentwicklung und Optimierung unserer Abläufe – insbesondere der Stundenplanung und der digitalen Transformation.

Ein zentrales Anliegen war die Optimierung der Stundenplanung sowie die Harmonisierung der Schnittstellen zu unserer Schulverwaltungssoftware schulNetz. Durch eine straffere Terminplanung und die frühzeitige Publikation der Stundenpläne wollten wir den Planungsprozess für alle Beteiligten effizienter und transparenter gestalten. Dank eines neu eingeführten Erfassungstools konnten die Wünsche und Bedürfnisse der Lehrpersonen strukturiert und unkompliziert aufgenommen werden. In einer anschließenden Feedbackrunde zu den provisorischen Plänen konnten alle Lehrpersonen ihre Meinungen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Diese partizipative Herangehensweise hat die Qualität der neuen Stundenpläne weiter erhöht; zugleich zeigten die Rückmeldungen, dass ihre frühzeitigere Publikation die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spürbar erleichtert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Digitalisierung; hierzu haben wir ein internes Strategiepapier zur digitalen Transformation erarbeitet. Es definiert fünf strategische Handlungsfelder:



Benedikt Büchel,  
Prorektor KDI

- Produktives Arbeiten mit und trotz Digitalität durch die sinnvolle Verknüpfung analoger und digitaler Prozesse.
- Gezielte Weiterbildung zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen.
- Förderung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Beitrag zu ihrem Lernerfolg.
- Digitalisierung von Prozessen und Optimierung von Schnittstellen, um den administrativen Aufwand zu reduzieren und Abläufe zu beschleunigen.
- Verbesserung des ICT-Supports für einen reibungslosen Betrieb der digitalen Infrastruktur.

Mit diesem Strategiepapier schaffen wir die Voraussetzungen, neue Herausforderungen der Digitalisierung auch künftig aktiv und gestaltend anzugehen. Ein Beispiel dafür ist unsere Herbstkonferenz zum Thema Künstliche Intelligenz mit wertvollen Impulsen von Dominic Hassler und Jacqueline Egli vom Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung der PH Zürich; sie bot Raum für den Dialog über Chancen und Grenzen dieser Technologie im Schulalltag.

Benedikt Büchel  
Prorektor KDI

Am 31. Dezember 2024 teilten sich an der Kantonsschule Zug 216 Lehrpersonen 163,12 Vollzeitstellen und 26 Verwaltungsmitarbeitende 22,10 Vollzeitstellen. Der Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand betrug in der laufenden Rechnung 2024 92,48 Prozent. Das Budget 2024 von 38'947'900 Franken wurde um 2,69 Prozent überschritten.

## **Sekretariat**

Auf Ende des Schuljahres verliess uns unsere Auszubildende im 1. Lehrjahr, Adisa Kahrmanovic, und wechselte an ihren nächsten Ausbildungsplatz innerhalb der kantonalen Verwaltung. In der Person von Jill Marti konnte eine motivierte, junge Frau als neue Auszubildende gewonnen werden. Sie beginnt ihre Ausbildung am 11. August 2025.

## **Hausdienst**

Auf Beginn des Schuljahrs durften wir Amélie Bär als neue Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt begrüßen. Ende Januar 2025 verliess uns Sebastian Giger während des Erfahrungsjahrs, um in der Privatwirtschaft eine neue Stelle anzutreten. Mit Sven Jakob konnten wir das Hausdienst-Team wieder komplettieren.



André Kottmeyer  
Leiter Zentrale Dienste

## **Brandschutzmassnahmen**

In den Sommerferien 2024 wurden verschiedenste Brandschutzmassnahmen realisiert. Im Trakt 2 wurde im Foyer ein Brandschutzvorhang eingebaut und ein Notausgang zur Fluchttreppe Trakt 3 realisiert. Im Trakt 5 wurden im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss Brandschutzwände eingebaut, damit die beiden grossen Flächen als Studierzonen eingerichtet werden konnten.

## **Schutzmassnahmen vor sommerlicher Hitze**

In den Sommerferien 2024 wurde im Zimmer 343 eine Klimaanlage installiert, welche sich in der sommerlichen Hitze bewährt hat. Im Frühjahr 2025 bestellte dann das Hochbaumt 20 weitere Geräte, welche aufgrund von Lieferverzögerungen erst in den Herbstferien in den exponiertesten Zimmern in den Trakten 3 und 5 installiert werden.

## **Huufäscht 2025**

Die zweite Durchführung des Huufäscht war wiederum ein Erfolg. Der Anlass wurde von der Big Band, den Musikklassen, Maria Merkulov und der Band Friday musikalisch umrahmt. Die Fachschaft BG und verschiedene Klassen und Gruppen sorgten für das leibliche Wohl.

Leider dünnte sich das Publikum recht schnell aus. Für die nächste Durchführung im Sommer 2026 werden einige Veränderungen ins Auge gefasst, um das Programm attraktiver zu gestalten und so die Schülerinnen und Schüler zu einem längeren Verweilen am Hussfäscht bewegen zu können.

### **Kantonsschule Rotkreuz**

In Vorbereitung auf die Eröffnung der KSR wurden von allem die Mediothek, die Informatik sowie der Hausdienst stark beansprucht. Mit ihrer Expertise leisteten sie einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des KSR-Starts.

### **Sanierung Campus Kantonsschule Zug**

Nach der Abgabe des Nutzungs- und Betriebskonzepts wurde der Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Mit der Leiterin Mediothek, dem Betriebschef und dem Leiter Zentrale Dienste konnte die Verwaltung bei der anschliessenden Jurierung vorberatend mitreden und ihre Meinungen einbringen.

André Kottmeyer  
Leiter Zentrale Dienste





## 4 Streiflichter

Huusfäscht	54
YES-Programm	59
Bildung für nachhaltige Entwicklung	63
AG Jugend debattiert: «Freude herrscht»	67
Kantitheater	71
Info-Z: Etabliertes und Neues	74

# Huusfäscht

Am Donnerstag, 3. Juli, fand das zweite HuusFäscht der Kantonsschule Zug statt.

Punkt 15 Uhr empfing die Big Band KSZ unter der Leitung von Tobias Rütli die Schülerinnen und Schüler und viele Mitarbeitende auf der Piazza. Anschliessend begrüsst Rektorin Franziska Schärer die rund 1'200 Anwesenden. Sie betonte die Wichtigkeit von gesamtschulischen Anlässen und Festen wie dem HuusFäscht. Hier könne man sich ungezwungen treffen, gemeinsam diskutieren, spielen, Musik hören und sich fein verpflegen. Zum Abschluss wünschte sie allen KSZ-lerinnen und KSZ-lern schöne und erholsame Sommerferien.



Die Big Band spielte noch ein kurzes Set und leitete dann zu den Darbietungen der beiden Musikklassen von Christine Kessler über, welche in der Aula einige orchestrale Stücke zum Besten gaben. Eindrücklich, was die Klassen in so kurzer Zeit einstudiert haben.

Maria Merkulov (5B) verzauberte die Anwesenden in der Aula mit ihren Künsten am Flügel.

Gegen 16 Uhr startete auf dem Pausenplatz das Set von Friday, eine Schülerband rund um Lou Bürgler (4D).

Im Info-Z konnten sich die Knobelfreundinnen und -freunde beim Escape Game messen. Mit Marco Schmid (Fachlehrperson Mathematik) konnte man sich im Foyer Aula in Retro-Games, v.a. Mario Kart, messen. Stefan Gubser (Fachlehrperson Mathematik) bot Schach an.

Die Fachschaft Bildnerisches Gestalten betrieb die Farb-Bar, wo es feine Getränke mit und ohne Schuss gab. Zita Beyeler (Fachlehrperson Hauswirtschaft) und Schülerinnen und Schüler der Klasse 5G überzeugten mit einer grossen Auswahl an selbst gemachten Sushi. Andreas Pfister (Fachlehrperson Deutsch) und die Klasse 4F boten an ihrem farbenfrohen Stand allerlei Getränke und Köstlichkeiten an. Phäonie Stadelmann (5E) und ihre

Kolleginnen hielten Selbstgebackenes feil. Sarah Schmid (Fachlehrperson Sport und Biologie) hatte mit ihrer Klasse 2b Getränke und Süssigkeiten im Angebot.

Wir danken allen Beteiligten von Herzen für ihre Mitarbeit und ihren Beitrag zum Gelingen des HuusFäschts 2025. Ohne Freiwillige wäre so ein Anlass gar nicht machbar.

Leider verliessen viele Schülerinnen und Schüler das HuusFäscht bereits nach kurzer Zeit. Für die nächste Ausgabe des HuusFäschts werden die beiden Organisatoren Reto Lehmann (Betriebschef) und André Kottmeyer (Leiter Zentrale Dienste) versuchen, ein noch interessanteres Angebot auf die Beine zu stellen und die Besuchenden so zum Bleiben zu animieren

Wir freuen uns jetzt schon auf das HuusFäscht am 2. Juli 2026.

Reto Lehmann  
Leiter Hausdienst

André Kottmeyer  
Leiter Zentrale Dienste





## YES-Programm: Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Zug gründen eigene Start-ups

Im Rahmen des Programms Young Enterprise Switzerland (YES) haben 68 Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Kantonsschule Zug in Teams eigene Miniunternehmen gegründet, um erste Erfahrungen als Unternehmerinnen und Unternehmer zu sammeln. Die Projekte reichen von kulinarischen Produkten über Kosmetik bis zu sozialen Initiativen. Die Start-ups präsentierten ihre Ideen öffentlich in der Aula, um die Investoren von ihrem Potential zu überzeugen. Tatsächlich schafften es alle Teams, genügend Kapital zu akquirieren, um dann in den Verkauf zu gehen. Ziel war es unter anderem, auf Weihnachtsmärkten in der Region die Produkte anzubieten.

### **Ziel des YES-Projekts: Unternehmertum erleben**

Die Schülerinnen und Schüler investieren Zeit und Engagement über den regulären Unterricht hinaus. Begleitet werden sie von WR-Lehrpersonen, die als Coaches fungieren. Neben der Entwicklung und dem Vertrieb der Produkte lernen die Jugendlichen u. a. Teamarbeit, Kompromissfindung, Planung und Präsentation. Das Projekt endet mit einer Unternehmensauflösung am Jahresende, soll aber praxisnah wichtige Erfahrungen fürs Leben bieten.

Doch es kann auch anders kommen: Ziemlich unerwartet traf beim untenstehenden Unternehmen kurz vor

Abschluss des Programms eine Grossbestellung ein, weshalb – wie die Jungunternehmer anlässlich der Generalversammlung mit einem Schmunzeln erklärten – das Projekt nun über das schulische Programm hinweg weitergeführt wurde:

**Wash Wizard – Fleckenstifte für unterwegs und zu Hause**

Sechs Schüler (Keiju Yamaguchi, Karl Bast, Luca Müller, Dario Bochler, Maxime Villard, Wasiq Zarabi) entwickelten «Wash Wizard», ein wiederauffüllbares Fleckenmittel in Stiftform – in zwei Varianten:

To-go für unterwegs: Entfernt frische Flecken ohne Wasser

At-home mit Gallseife: Zur Vorbehandlung eingetrockneter Flecken

Die Idee entstand aus dem Alltagsproblem verschmutzter Kleidung nach dem Essen. Die Jugendlichen entwickelten das Produkt im Schullabor mit Unterstützung ihrer Chemielehrerin, bestellten Materialien online und übernahmen selbst Abfüllung und Etikettierung. Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle, u. a. durch Nachfüllbarkeit. Vertrieb über Website und Weihnachtsmärkte.

Lukas Honegger

Fachlehrperson Wirtschaft und Recht

Martin Kammermann

Fachlehrperson Wirtschaft und Recht





Mit einer dreitägigen Exkursion ins Gadmertal (BE) unter dem Titel «Trift – ein Exempel» eröffnete eine Gruppe engagierter Schülerinnen das BNE-Schuljahr. Die Gruppe befasste sich exemplarisch mit dem umstrittenen Staudammprojekt unterhalb des sich rasch zurückziehenden Triftgletschers und begegnete Menschen mit verschiedenen Standpunkten zum geplanten Vorhaben. Vom Gletscher zum dynamischen Gletschervorfeld im bislang unberührten Tal, über bestehende Wasserkraftanlagen bis zur Aareschlucht folgte die Gruppe während der drei Tage den Spuren des Wassers.

Der Menschenrechtstag, wöchentliche Nachhilfe für Primarschulkinder mit Fluchthintergrund sowie zwei Kleidertauschwochen in der Aula, alles vorbereitet und durchgeführt von Schülerinnen und Schülern der Nachhaltigkeitsgruppe (SG), waren weitere Stationen im Schuljahr, die Aspekte von Nachhaltigkeit «handfest» in den Schulalltag integrierten.

Zur Vorbereitung der dritten Nachhaltigkeitswoche trafen sich an einem Winterabend interessierte Lehrpersonen aller Fachrichtungen an einem schmackhaft-gesunden Begegnungsapéro in der Schulküche. Ideen wurden ausgetauscht und gemeinsame Unterrichtsprojekte gestartet.

Vor den Frühlingsferien hiess es dann: «Gesundheit! – Danke gleichfalls». Während einer ganzen Woche wurde das Thema Gesundheit auf unterschiedlichste Weise beleuchtet. Sei es am Marktplatz mit Degustation (vorbereitet von einer Klasse) und Ständen zu Ernährung und Landwirtschaft, an Workshops z.B. im Paraplegikerzentrum oder zum Thema Mobbing, an Ausstellungen und Filmvorführungen, bei generationenübergreifenden Begegnungen wie dem Generationencafé (ebenfalls mit einer Klasse als Gastgeber), Exkursionen, Kunstaktionen und sportlichen Aktivitäten oder bei kritischer Betrachtung des Wochenthemas aus historischer und philosophischer Perspektive: Die Vielfalt der Beiträge gab Gelegenheit zu erleben und zu reflektieren, wie körperliche und psychische Gesundheit mit Umwelt, Ernährung und sozialem Miteinander verknüpft sein kann. Dabei zeigten sich die Vielschichtigkeit und auch die innere Widersprüchlichkeit des Begriffs Gesundheit. Gleichzeitig wurden ganz unterschiedliche Möglichkeiten zum Erhalt von Gesundheit im Alltag erprobt, für uns selbst, aber auch für unsere Umgebung.

**Ueli Steiger**

Fachlehrperson Physik





## AG Jugend debattiert: «Freude herrscht» - alt Bundesrat Adolf Ogi auf Besuch an der Kanti Zug

Hoher Besuch an der Kanti Zug! Am 26. September 2024 machte alt Bundesrat Adolf Ogi seine Aufwartung. Mit Empathie und rhetorischem Geschick gelang es Ogi, die Zuhörerschaft in seinen Bann zu ziehen. Seine Kernbotschaft: «Man muss Menschen mögen.» Mit den Worten «Ihr seid die Zukunft» beendete Ogi sein eindrückliches Referat. Organisiert wurde der Anlass von der Arbeitsgruppe «Jugend debattiert», Elena Schorn (6A) und Enrico Steiner (6C) moderierten souverän.

Gerade heute in unruhigen Zeiten scheint das Debattieren wichtiger denn je zu sein. Doch wie argumentieren und debattieren wir selber bei politischen und gesellschaftlichen Themen? Gibt es bestimmte Techniken? Diese und weitere Fragen werden im Begabtenförderungskurs «Jugend debattiert» diskutiert.

Der Zentralschweizer Regionalfinal von Jugend debattiert, das «Herzstück» des Kurses, fand am 17. Januar 2025 an der Kantonsschule Alpenquai Luzern statt. Einmal mehr brillierten die Zuger. In der Kategorie II holte sich Enrico Steiner (6C) den Tagessieg und den erstmals verliehenen Publikumspreis. In der Kategorie I kam Thomas Castley (3B) in den Final der besten vier, auch er gewann den Publikumspreis in seiner Kategorie. Bei dem von YES (Young Enterprise Switzerland)

organisierten Schweizer Final von Jugend debattiert in Bern am 4./5. April 2025 in Bern schafften es die beiden knapp nicht unter die letzten vier. Immerhin durften alle Finalteilnehmenden nach den Debatten Bundesrat Beat Jans sowie Nationalratspräsidentin Maja Riniker und weiteren Politikerinnen und Politikern Fragen zum Politalltag stellen.

Weiter standen unsere Zuger National- und Ständeräte den Jugendlichen am 18. September 2024 im Bundeshaus Bern Red' und Antwort. Im Workshop «Wir schnupern Uni-Luft: Stimmrechtsalter 16 – eine Debatte an der Uni Luzern» setzten sich die Kursteilnehmenden am 25. September 2024 mit komplexen Texten auseinander. Der Besuch der Baarer Gemeindeversammlung am 11. Juni 2025 bot den jungen Leuten schliesslich einen Einblick in die Abläufe der politischen Prozesse auf kommunaler Ebene.

Die Planung des Kurses «Jugend debattiert» oblag der gleichnamigen Arbeitsgruppe, die aus den Lehrpersonen Lukas Fischer, Muriel Frei, Florian Horschik, Martin Rohmann, Tobias Ritter und Urban Zihlmann bestand.

**Florian Horschik**

Leiter AG «Jugend debattiert»

Fachlehrperson Geschichte und politische Bildung





# Kantitheater: Glaube Liebe Hoffnung

Im vergangenen Schuljahr präsentierte das Kantitheater mit grossem Erfolg das Theaterstück „Glaube Liebe Hoffnung – Ein Sturz durch Raum & Zeit“. Die Aufführung entführte das Publikum auf eine eindrucksvolle Reise in zwei unterschiedliche Welten, die hundert Jahre voneinander getrennt sind, und zeigte dabei überraschende Parallelen menschlicher Erfahrungen.



Das Stück verbindet die Geschichten zweier Epochen: Im Jahr 1930 kämpft Elisabeth ums wirtschaftliche Überleben. Geprägt von Geldsorgen und gesellschaftlichem Druck, trifft sie auf den Polizisten Alfons Klostermeyer.

Eine kleine Verfehlung bedroht ihre aufkeimende Liebe und stellt ihr Schicksal in Frage. Diese Handlung basiert auf Ödön von Horváths Drama „Glaube, Liebe, Hoffnung“, das in die Gegenwart versetzt wird.

Hundert Jahre später, im Jahr 2030, erleben wir das Leben dreier Paare, die in einem modernen Wohnhaus zusammenleben. Die Figuren Maik und Vanessa stehen für Wohlstand und Distanz zu ihren Nachbarn, während Leo und Nora als junge Aufsteiger deren Lebensstil bewundern. Danielle und Linda hingegen kämpfen mit den Alltagssorgen und der Suche nach persönlichem Glück. An einer Nachbarschaftsparty prallen die verschiedenen Lebensrealitäten aufeinander und die Spannungen in der Gesellschaft werden sichtbar.

Im Zentrum des Stücks standen die universellen menschlichen Sehnsüchte nach Verbundenheit, Freundschaft und Liebe – Wünsche, die oft enttäuscht werden. Die Aufführung regte zum Nachdenken über die Fragen an, ob Leid eine menschliche Bestimmung ist und wie Geltungsdrang sowie gesellschaftliche Werte wie Geld und Status unser Glück beeinflussen.

Peter Zaugg

Fachlehrperson Deutsch



## Info-Z: Etabliertes und Neues

Im November hat das Projekt «Let's Doc!» insgesamt 18 Klassen für vier Schweizer Dokumentarfilme begeistert. Die Filmvorführungen im Kino Seehof wurden jeweils mit interessanten Gesprächen mit Filmschaffenden abgerundet.

An der ersten traditionellen Schreibnacht für Maturandinnen und Maturanden haben über 50 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Bis spät in die Nacht haben sie an ihren Maturaarbeiten gefeilt und konnten die Fachpersonen vom Info-Z um Rat und Tat fragen zum Recherchieren, Zitieren und Formatieren.

Mit dem «Upcycling-Weihnachtsbasteln» wurde dann das Jahr mit dem nächsten traditionellen Info-Z-Event abgeschlossen.

Vor den Sportferien hat die Illustratorin und Comic-Zeichnerin Lika Nüssli mit ihrem biografischen Comic eine Lesung in der Aula gehalten. In ihrem Buch verarbeitet sie die Kindheit ihres Grossvaters als Verdingkind mit eindrücklichen Zeichnungen.

Der hauseigene KSZ-Literat Thomas Heimgartner hat aus seinem neuen Buch «Ping» zusammen mit Sara

Pezzatti vorgelesen und mit Michelle Boetsch darüber gesprochen. Sein neuestes Werk widmet sich, wie es der Titel verrät, dem Ping Pong Spiel und anderem.

Vor den Sommerferien hat Behzad Karim Khani die Aula der KSZ gefüllt, als er aus seinem Debütroman «Hund Wolf Schakal» gelesen und über seine eigene Migrationsvergangenheit im Deutschland der 90er Jahre erzählt hat.

Auch hinter den Kulissen ist im Info-Z viel geschehen im Schuljahr 2024/25:

Zu Beginn des Schuljahrs hat Romina Gerber, die neue Praktikantin, ihre Arbeit im Info-Z aufgenommen. Sie tritt die Nachfolge von Anna Staub an und arbeitet dienstags bis freitags im Info-Z, berufsbegleitend zu ihrem Fachhochschulstudium in Information Science.

Nach 25 Jahren tatkräftiger Mitarbeit im Info-Z hat sich Irene Zimmermann im Dezember 2024 in ihre Frühpen-sion verabschiedet. Ihr Abgang und auch die damit verbundene Neubesetzung ihrer Stelle hat das Team intensiv beschäftigt. Mit Lea Bobst, die seit Februar unser Team komplettiert, haben wir diese Stelle ideal besetzen können!

Die neue Mediothek an der KSR hat beim ganzen Team des Info-Z viel Arbeit generiert: Räumlichkeiten, Möblierung und Technik wurden ebenso geplant und organisiert wie Medien und Arbeitsmaterialien. Als neue Mediothekarin an der KSR konnte im Februar Petra Kiml angestellt werden, die im Info-Z sorgfältig eingearbeitet wurde.

Michelle Boetsch

Leiterin Mediothek/Info-Z





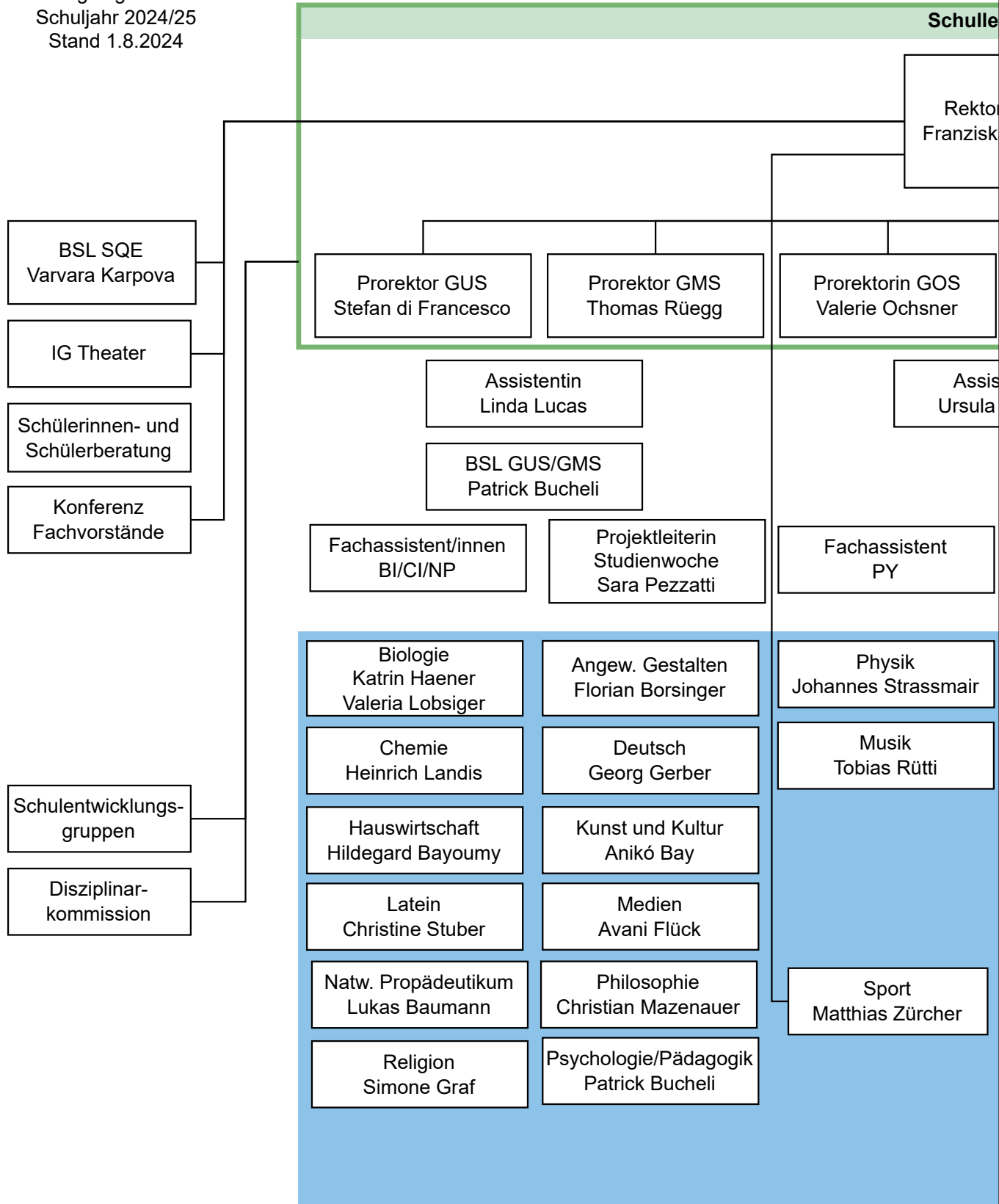


## 5 Ämter und Funktionen

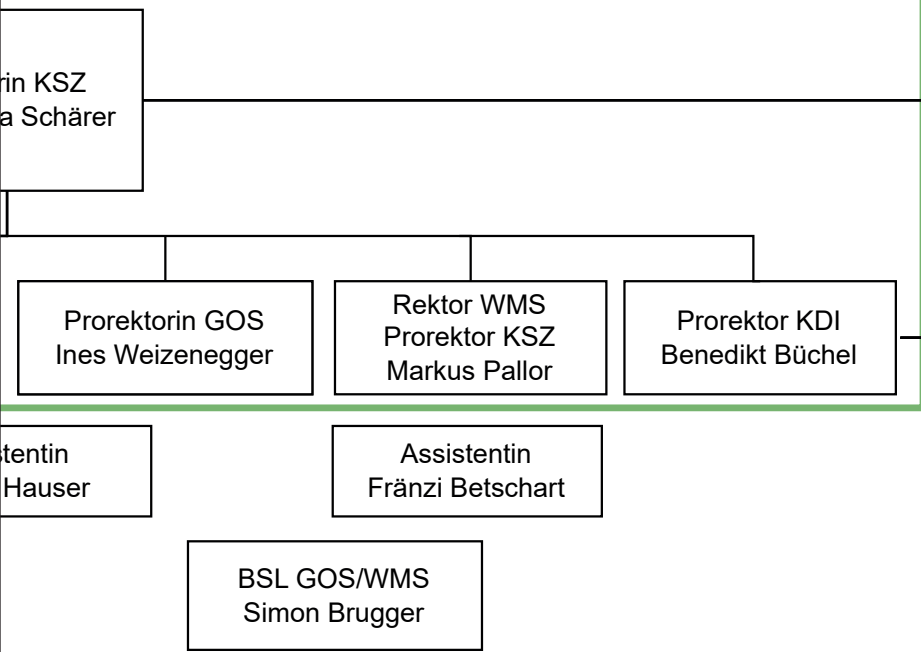
Organigramm	80
Schulleitung	82
Fachvorstände	83
Klassenlehrpersonen	84
Schulentwicklungsgruppen	86
Arbeitsgruppen	87
Personal in der Verwaltung	88

# Organigramm

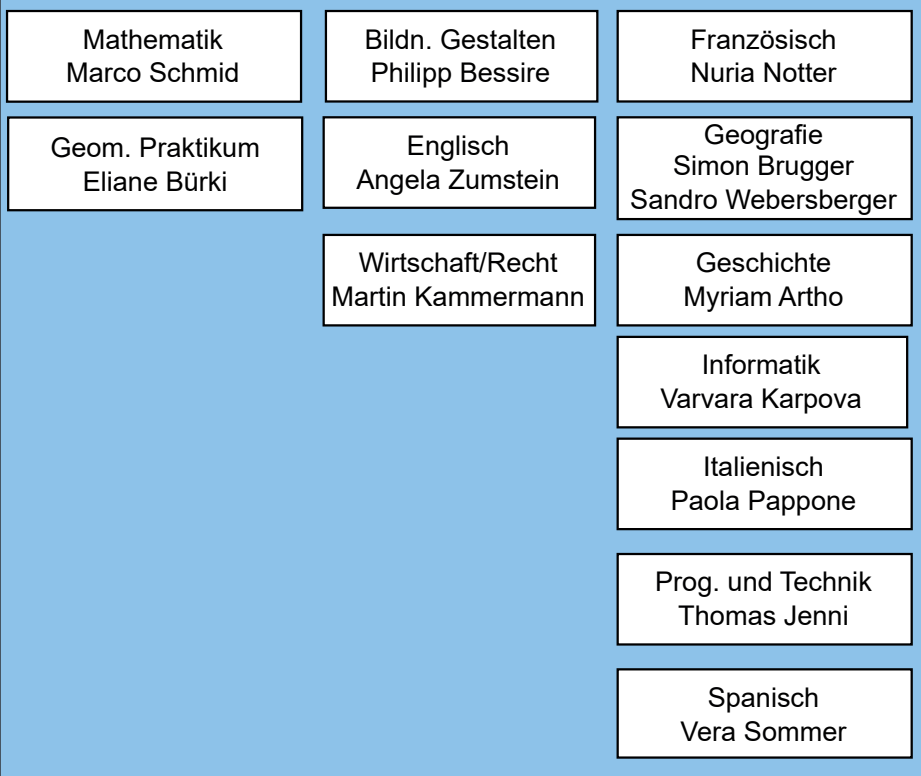
**Kantonsschule Zug**  
Organigramm  
Schuljahr 2024/25  
Stand 1.8.2024



Leitung



- Assistentin  
Fränzi Betschart
- Personaldienst  
Francesca  
Rickenbacher
- Leiter Zentrale  
Dienste  
André Kottmeyer
- Assistentin  
Doris Hürlimann  
Carmen Benhauresch
- Hausdienst  
Reto Lehmann
- Reinigungsdienst
- Mensa  
André Roth
- BSL  
Kommunikation  
Thomas Heimgartner
- BSL  
SchulNetz  
Stephan Wigger
- BSL  
Visuelle Gestaltung  
Shirin Schaub
- Info-Z  
Michelle Boetsch
- IT/ICT KSZ  
Urs Meier
- Stundenplaner



Lehrpersonen

# Schulleitung

Rektorin Dr. Schärer Franziska

Prorektor Unterstufe Di Francesco Stefan

Prorektor Mittelstufe Rüegg Thomas

Prorektorin Oberstufe Ochsner Valerie

Weizenegger Ines

Rektor Wirtschaftsmittelschule Pallor Markus

Prorektor KDI Büchel Benedikt

## Stabsstellen Schulleitung

Beauftragte der Schulleitung  
Brugger Simon, GOS/WMS  
Bucheli Patrick, GUS/GMS  
Heimgartner Thomas, Kommunikation  
Karpova Varvara, Schulentwicklung SQE  
Pezzatti Sara, Projektleiterin Studienwoche  
Schaub Shirin, Visuelle Gestaltung KSZ  
Wigger Stephan, IT-Services schulNetz

Stundenplanung  
Hess Claudia  
Hürlimann Felix  
Unternährer Thomas  
Gloor Ueli, beratend

Schülerberatung  
Cerletti Gianpietro  
Etter Röthlin Monika

Disziplinarkommission  
Pappone Paola, Präsidentin  
Kopp Arlette  
Peter Christian  
Plattner Annatina  
Webersberger Sandro  
Zürcher Martina  
Eberhard Eugen, Ersatz

# Fachvorstände

Artho Myriam	Geschichte
Baumann Lukas	Naturwissenschaftliches
	Propädeutiku
Bay Aniko	Kunst und Kultur
Bayoumy Hildegard	Hauswirtschaft
Bessire Philipp	Bildnerische Gestaltung
Borsinger Florian	Angewandtes Gestalten
Brugger Simon	Geografie
Bürki Eliane	Geometrisches Praktikum
Bucheli Patrick	Psychologie/Pädagogik
Flück Avani	Medien
Gerber Georg Dr.	Deutsch
Graf Simone	Religion
Haener Katrin	Biologie
Jenni Thomas	Programmieren und Technik
Kammermann Martin	Wirtschaft/Recht
Karpova Varvara Dr.	Informatik
Landis Heinrich Dr.	Chemie
Lobsiger Valeria	Biologie
Mazenauer Christian	Philosophie
Notter Nuria	Französisch
Pappone Paola	Italienisch
Rütti Tobias	Musik
Schmid Marco	Mathematik
Sommer Vera	Spanisch
SkROUT Simona	Medien
Strassmair Johannes	Physik
Stuber Christine	Latein
Webersberger Sandro	Geografie
Zumstein Angela	Englisch
Züricher Matthias	Sport

# Klassenlehrpersonen

## Gymnasium Unterstufe

Di Francesco Stefan, Prorektor

1a	Karin Dober
1b	Christine Stuber
1c	Annic Honegger
1d	Tobias Stacher
1e	Sonja Wick
1f	Sandro Webersberger
1g	Monika Etter
1h	Alexandra Wittmer
1j	Marcel Zarske
1k	Rahel Büchel
1m	Susana Biner
1n_R	René Kaeslin
1p_R	Thomas Unternährer
2a	Keiko Zünd
2b	Sarah Schmid
2c	Sven Rohner
2d	Christian Peter
2e	Norma Merk
2f	Iswaryaa Selliah
2g	Valeria Lobsiger
2h	Per Antonsen
2j	Ronald van Gessel
2k	Thomas Hermann
2m	Eytan Gur
2n	Corina Frei
2p	Rhea Ehrismann

## Gymnasium Mittelstufe

Thomas Rüegg, Prorektor

3A	Janine Gehrig
3B	Avani Flück
3C_R	Oliver Sieber
3D_R	Peter Zaugg
3E	Barbara Grütter
3F	Serkan Yesil
3G	Kurt Gnos
3H	Vincenzo Ignazio
3J	Tobias Ritter
3K	Margrit Oetiker
3L	Lukas Zehnder
3M	Nuria Notter
3N	Katrin Haener
3P	Paola Pappone
4A	Dorothea Schneider
4B	Thomas Heimgartner
4C	Stefania Baratta
4D	Sara Pezzatti
4E	Vivien Hofstetter
4F	Philipp Aregger
4G	Thomas Jenni
4H	Felix Hürlimann
4J	Bettina Brunner
4K	Georg Gerber
4L	Marta de Paiva Paulo
4M	Angela Zumstein

### **Gymnasium Oberstufe**

Ines Weizenegger, Prorektorin

5A	Johannes Strassmair
5B	Florian Horschik
5C	Annatina Plattner
5D	Gianpietro Cerletti
5E	Claudia Hess
5F	Arlette Kopp
5G	Martin Rohmann
5H	Dieter Stender
5K	Martin Kammermann
5L	Mohamed Kubba
5M	Vera Sommer

### **Gymnasium Oberstufe**

Valerie Ochsner, Prorektorin

6A	Jens Jungen
6B	Philippe Weber
6C	Christian Mazenauer
6D	Petra Fux
6E	Heinrich Landis
6F	Thomas Wohlleber
6G	Raphael Barmettler
6H	Stephanie Heeb
6J	Markus Rüttimann
6L	Monika Geigenmüller
6M	Raffael D'Amaro

### **Wirtschaftsmittelschule**

Markus Pallor, Rektor

4S	Rea Wagner
4T	Lukas Honegger
5S	Ricarda Rogenmoser
5T	Guido Wigger
6S	Mirjam Burgherr
6T	Tanja Spiess

### **Gesamtübersicht**

26	Klassen GUS
26	Klassen GMS
22	Klassen GOS
6	Klassen WMS
<hr/>	
80	Klassen Total
<hr/> <hr/>	

# Schulentwicklungsgruppen

Beirat Fachvorstehende

Gerber Georg  
Jenni Thomas  
Pappone Paola

Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung (BNE)

Mabona Nomsa  
Merk Norma  
Steiger Ueli  
Strassmair Johannes

FABU

Karpova Varvara  
Rüegg Thomas  
Unternährer Thomas  
Webersberger Sandro

ICT – Digital Experts (DEx)

Cerletti Gianpietro  
Lutz Charlie  
Ruoss Emanuel  
Sieber Oliver  
Suter Patrick  
Zoppi Flavio  
plus Mitglieder AG ICT

# Arbeitsgruppen

ICT	Meier Urs, Leiter Gut Sandra Hollinger Stefan Kälin René Plattner Annatina Zürcher Martina
AGI Info-Z	Grütter Barbara, Leiterin Boetsch Michelle Hasler Esther Ritter Tobias Stuber Tilo, SO
Maturaarbeit	Ines Weizenegger, Prorektorin, Vorsitz Inderbitzin Kevin Ruoss Emanuel
Jugend debattiert	Horschik Florian, Leiter Fischer Lukas Frei Muriel Ritter Tobias Rohmann Martin
Kultur an der KSZ	Bessire Philipp Pfister Andreas

# Personal in der Verwaltung

Leiter Zentrale Dienste	Kottmeyer André
Sekretariat	Betschart Fränzi, Rektorat und Sekretariat WMS Benhauresch Carmen, Schalter/Telefon Hauser Ursula, Sekretariat GOS Hürlimann Doris, Schalter/Telefon und 4. Klassen Lucas Linda, Sekretariat GUS und 3. Klassen Kahrmanovic Adisa, Lernende
Stabsstellen	Rickenbacher Francesca, Personaldienstleiterin
Mediothek / Info-Z	Boetsch Michelle Bobst Lea (ab 1.2.25) Kälin Michael Riesen Nadja Zimmermann Irène (bis 31.12.24) Gerber Romina, Praktikantin
Assistentinnen/Assistenten	Bossert Severin, Physik (bis 28.02.25) Corves Jacqueline, Biologie Geu Peter, Physik Küffer Stefan, Chemie Sattler Rudolf Patrick, Audio Video Schmid Martin, Chemie Vasic Sanja, Biologie und Tierpflegerin Weber Patrick, Physik (ab 1.3.25)

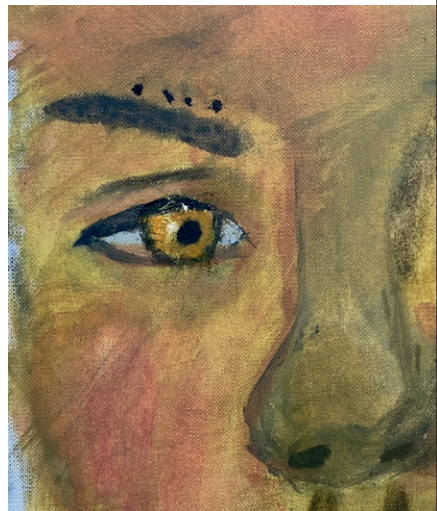
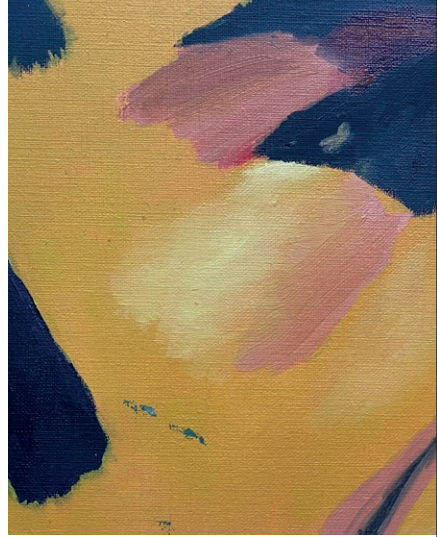
Informatik	Meier Urs, Informatik Leiter Aregger Josef, Praktikant Iten Benedikt, technische Informatik Khong Pandit, IT-Support Meier Alex, technische Informatik Sattler Rudolf, Audio/Video Zingerli Claudius, Leiter technische Informatik
Betriebschef	Lehmann Reto
Mitglieder Hausdienst	Bucher Peter Keller Markus Lüdi Lukas Meienberg Mathias Sven Jakob
Haustechnik	von Euw Michael (Kantonales Hochbauamt)
Mensa	Roth André, Leiter Stv. Bachmann Roland

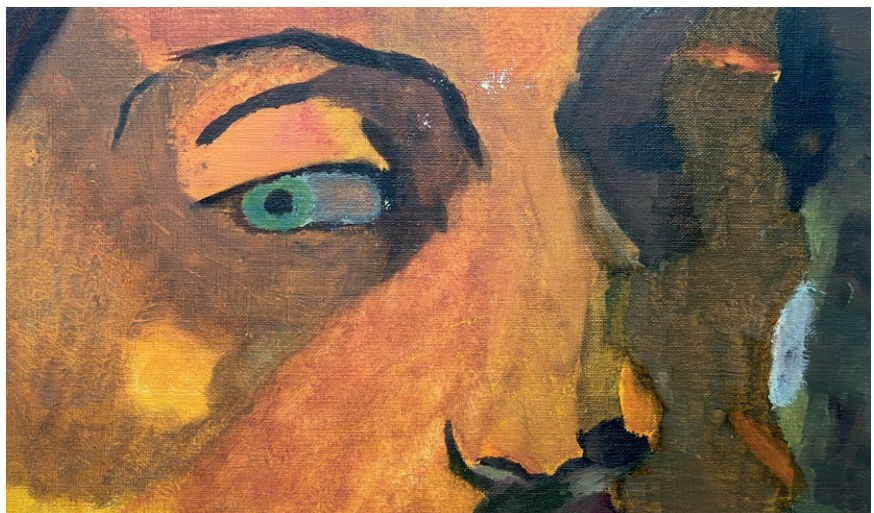
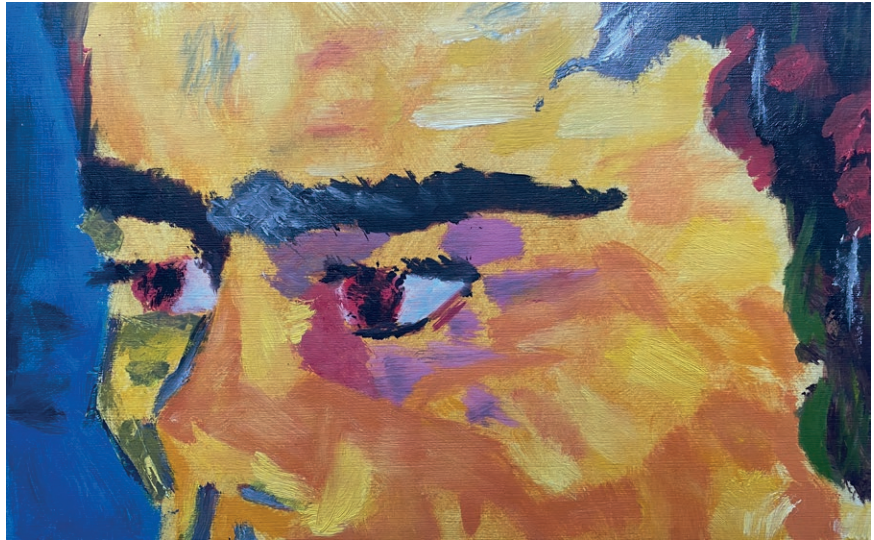
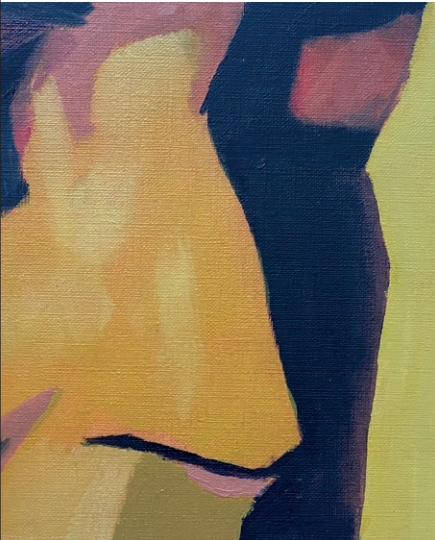
## II Expressionistische Porträts

Anke Frost

Ölmalerei, Klasse 5H









## 6 Personen an der KSZ

Lehrerinnen und Lehrer	96
Ein- und Austritte	99
Statistik Schülerinnen und Schüler	100
Absolventinenn und Absolventen	102

# Lehrerinnen und Lehrer

- Achleitner Gregor, Biologie
- Amacker Sonya, Englisch
- Amrein Simon, Bildnerisches Gestalten
- Anderhub Elena, Geschichte
- Antonsen Barbara, Biologie
- Antonsen Per, Biologie
- Antrobus Scott, Englisch
- Aregger Philipp, Physik
- Artho Myriam, Geschichte
  
- Baratta Stefania, Französisch
- Barmettler Raphael, Physik
- Baumann Lukas Dr., Chemie
- Bay Anikó, Deutsch
- Bayoumy Hildegard, Hauswirtschaft
- Beeli Nadja, Informatik
- Bessire Philipp, Bildnerisches Gestalten
- Beyeler Zita, Hauswirtschaft
- Bieri Anna, Mathematik
- Biner Susana, Französisch
- Birnstiel Viviane, Deutsch
- Bisig Thomas, Physik
- Blondel Auxane, Französisch
- Borsinger Florian, Angewandtes Gestalten
- Brem Noemi, Französisch
- Briner Jonas, Geschichte
- Brugger Simon, Geografie
- Brunner Bettina, Englisch
- Büchel Rahel, Musik
- Büchel Benedikt, Biologie
- Bucheli Patrick, Pädagogik/Psychologie
- Bucher Martina, Sport
- Büchi Beatrice, Religionskunde
- Burch Lukas, Mathematik
- Burgherr Mirjam, Wirtschaft und Recht
- Bürki Eliane, Mathematik
- Burri Gratian, Mathematik
  
- Carl Fionn, Chemie
- Cerletti Gianpietro Dr., Biologie
- Collu Alice Luna, Französisch
  
- Dahinden Corinne Dr., Mathematik
- D'Amaro Raffael, Englisch
- De Koning Marco, Geografie
- de Paiva Paulo Marta, Französisch
- Di Francesco Stefan, Geografie
- Dober Karin, Sport
- Dougoud Florence, Französisch
  
- Eberhard Eugen, Deutsch
- Eggel Sarah, Deutsch
- Ehrismann Rhea, Latein
- Elsener Daniel, Sport
- Etter Monika, Deutsch
  
- Färber Raphael Dr., Physik
- Felice Enrico, Mathematik
- Fieber Milo, Geografie
- Finschi Dorothea, Deutsch
- Fischer Lukas, Englisch
- Flück Katharina Avani, Deutsch
- Flüeler Remo Dr., Biologie
- Frei Corina, Musik
- Frei Muriel, Deutsch
- Frésard Héléne, Französisch
- Friedli Rebekka, Bildnerisches Gestalten
- Frost Anke, Bildnerisches Gestalten
- Fux Petra, Englisch
  
- Gehrig Patrik, Wirtschaft und Recht
- Gehrig Janine, Deutsch
- Geigenmüller Monika, Spanisch
- Gerber Lorenz, Geschichte
- Gerber Georg Dr., Deutsch
- Giaquinto Lara, Italienisch
- Gisler Marcel, Geschichte
- Gloor Ueli, Sport
- Gmür Simon, Wirtschaft und Recht
- Gnos Kurt, Musik
- Graf Simone Dr., Religionskunde
- Graf Martina, Bildnerisches Gestalten
- Grütter Barbara, Deutsch

- Gubser Stefan Dr., Mathematik
- Gur Eytan, Biologie
- Gut Sandra, Englisch
  
- Haener Katrin, Biologie
- Hanke Karel, Religion
- Hasler Esther, Französisch
- Heeb Stephanie, Französisch
- Heimgartner Thomas, Deutsch
- Hermann Thomas, Französisch
- Hess Claudia, Chemie
- Heusser Roni, Biologie
- Hofstetter Vivien, Englisch
- Hollinger Stefan, Geschichte
- Holzheu Petra, Pädagogik/Psychologie
- Honegger Annic, Sport
- Honegger Lukas, Wirtschaft und Recht
- Horschik Florian, Geschichte
- Hunn Christian, Angewandtes Gestalten
- Hürlimann Felix, Physik
- Hüsler Patricia Dr., Englisch
  
- Ignazio Vincenzo Dr., Mathematik
- Inderbitzin Kevin Dr., Mathematik
- Irion Alexander, Mathematik
  
- Jäggi Christian, Deutsch
- Jenni Thomas, Physik
- Jungen Jens, Deutsch
  
- Kaeslin René, Mathematik
- Kälin René, Mathematik
- Kammermann Martin, Wirtschaft und Recht
- Karpova Varvara Dr., Mathematik
- Kaufmann Pius Dr., Geschichte
- Keiser Patricia, Bildnerisches Gestalten
- Kessler Christine, Sport
- Kon-Anthamatten Christine, Mathematik
- Kopp Arlette, Deutsch
- Kos Jennifer, Angewandtes Gestalten
- Koukouli Philippe, Geografie
  
- Kubba Mohamed, Mathematik
- Kuster Basil, Deutsch
  
- Landis Heinrich Dr., Chemie
- Landis Seraina, Physik
- Lehmann Reto, Biologie
- Leisinger Urs Dr., Chemie
- Leutenegger Urs Dr., Chemie
- Leutenegger Sebastian, Chemie
- Limacher Sandra, Sport
- Lobsiger Valeria, Biologie
- Lüscher Matthias, Mathematik
- Lutz Charlie, Bildnerisches Gestalten
  
- Mabona Nomsa, Englisch
- Mazenauer Christian, Deutsch
- Mazzolini Marcella, Chemie
- Merk Norma, Französisch
- Merki Eliane, Physik
- Meyer Michèle, Französisch
- Meyer Daniel, Sport
- Morgante Claudia, Bildnerisches Gestalten
- Mosimann Luc, Französisch
- Mühlebach Lucien, Wirtschaft und Recht
- Müller Andrea, Geografie
  
- Nefzger Marc, Wirtschaft und Recht
- Niederberger Daniel, Mathematik
- Niederberger Michael, Angew. Gestalten
- Nikolussi Fabian, Wirtschaft und Recht
- Notter Nuria, Französisch
  
- Ochsner Valerie, Englisch
- Oetiker Margrit, Englisch
  
- Pablé Michael, Englisch
- Pallor Markus, Wirtschaft und Recht
- Pappone Paola, Italienisch
- Pasic Vita, Mathematik
- Peter Christian, Religionskunde
- Peterhans Rolf, Mathematik
- Pezzatti Sara, Deutsch

- Pfister Andreas Dr., Deutsch
- Plattner Annatina, Französisch
  
- Rachide Samir, Musik
- Reynoso Barbara, Französisch
- Ritter Tobias, Geschichte
- Roesch Thomas, Physik
- Rogenmoser Ricarda, Wirsch. und Recht
- Rohmann Martin, Geografie
- Rohner Sven, Deutsch
- Roth Marion, Mathematik
- Ruffiner Halea, Geschichte
- Ruoss Emanuel Dr., Deutsch
- Rütli Tobias, Musik
- Rüttimann Markus, Wirtschaft und Recht
  
- Sauta Dominik, Hauswirtschaft
- Schamberger Rahel, Englisch
- Schärer Franziska Dr., Französisch
- Schaub Shirin, Bildnerisches Gestalten
- Schenk Lorenzo, Mathematik
- Schicker Richard, Mathematik
- Schlienger Michel, Wirtschaft und Recht
- Schmid Marco, Mathematik
- Schmid Sarah, Sport
- Schmidt Thomas, Wirtschaft und Recht
- Schneider Dorothea, Französisch
- Schwerzmann Roland, Sport
- Selliah Iswaryaa, Mathematik
- Sieber Oliver, Physik
- Skof David, Deutsch
- Skrout Simona, Deutsch
- Sommer Vera, Spanisch
- Spaar Norbert, Angewandtes Gestalten
- Spiess Tanja, Wirtschaft und Recht
- Spörri Regula, Bildnerisches Gestalten
- Stacher Tobias, Sport
- Stadelmann Denise, Sport
- Stäger André, Mathematik
- Stebler Deborah, Informatik
- Steffani Jonathan, Mathematik
- Steiger Ueli, Physik
  
- Steinemann Daria, Französisch
- Stender Dieter Dr., Physik
- Strassmair Johannes, Physik
- Stuber Christine, Latein
- Suter Patrick, Wirtschaft und Recht
  
- Thür Niklaus, Englisch
- Trythall Jack, Englisch
  
- Ulrich Thomas, Mathematik
- Unternährer Thomas, Französisch
  
- van Gessel Ronald, Sport
- Vielgut René, Informatik
- Vogt Richard, Englisch
- von Flüe Cyrill, Mathematik
  
- Wagner Rea, Wirtschaft und Recht
- Waligora Camille, Französisch
- Weber Philippe Dr., Geschichte
- Webersberger Sandro, Geografie
- Weizenegger Ines, Geografie
- Wicki Sonja, Sport
- Wigger Stephan, Biologie
- Wigger Guido, Wirtschaft und Recht
- Winter Lukas, Sport
- Wittmer Alexandra, Deutsch
- Wohlleber Thomas, Chemie
- Wyer Nadine, Musik
  
- Yesil Serkan, Mathematik
- Zarotti Laura, Angewandtes Gestalten
- Zarske Marcel Dr., Biologie
- Zaugg Peter, Deutsch
- Zehnder Lukas, Informatik
- Zihlmann Urban Dr., Deutsch
- Zoppi Flavio, Geografie
- Zumstein Angela, Englisch
- Zünd Keiko, Musik
- Zürcher Martina Dr., Chemie
- Zürcher Matthias, Sport

# Ein- und Austritte

## **Eintritte Lehrerinnen und Lehrer**

### **Schuljahr 2024/2025**

- Birnstiel Viviane, Deutsch
- Bisig Thomas, Physik
- Burch Lukas, Mathematik
- Färber Raphael, Physik
- Finschi Dorothea, Deutsch
- Holzheu Petra, Psychologie/Pädagogik
- Kuster Basil, Deutsch
- Landis Seraina, Physik
- Merki Eliane, Physik
- Mühlebach Lucien, Wirtschaft und Recht
- Müller Andrea, Geschichte
- Niederberger Michael, Angewandtes Gestalten
- Nikolussi Fabian, Wirtschaft und Recht
- Pablé Michael, Englisch
- Pasic Vita, Mathematik/Informatik
- Rachide Samir, Musik
- Reynoso Barbara, Französisch
- Ruffiner Halea, Geschichte
- Schamberger Rahel, Englisch
- Steinemann Daria, Französisch

### **Eintritte Schulleitung**

- Di Francesco Stefan, Prorektor GUS
- Ochsner Valerie, Prorektorin GOS
- Rüegg Thomas, Prorektor GMS (01.02.24)
- Weizenegger Ines, Prorektorin GOS

### **Austritte Lehrerinnen und Lehrer per Ende Schuljahr 2024/2025**

- Beeli Nadja, Informatik
- Birnstiel Viviane, Deutsch
- Brem Noemi, Französisch
- Briner Jonas, Geschichte
- Büchi Beatrice, Religion (1.2.25)
- de Koning Marco, Geografie
- de Paiva Paulo Marta, Französisch
- Eggel Sarah, Deutsch
- Finschi Dorothea, Deutsch

- Gloor Ueli, Sport
- Heimgartner Thomas, Deutsch
- Hofstetter Vivien, Englisch
- Hüsler Patricia Dr., Englisch
- Kaeslin Rene, Mathematik
- Leisinger Urs Dr., Chemie
- Lutz Charlie, Bildnerisches Gestalten
- Mabona Nomsa, Englisch
- Merk Norma, Französisch
- Merki Eliane, Physik
- Nikolussi Fabian, Wirtschaft und Recht
- Pasic Vita, Mathematik
- Reynoso Barbara, Französisch
- Ruffiner Halea, Geschichte
- Stebler Elia, Informatik
- Stender Dieter Dr., Physik
- Thür Nik, Englisch
- Vogt Richard, Englisch
- Wagner Rea, Wirtschaft und Recht (1.2.25)
- Zarske Marcel Dr., Biologie
- Zaugg Peter, Deutsch

### **Fremdsprachenassistenten**

- Antrobus Scott, Englisch
- Blondel Auxane, Französisch
- Waligora Camille, Französisch

### **Eintritte Verwaltung**

- Bär Amélie, Lernende Hausdienst (01.08.24)
- Bobst Lea, Mediothek (15.02.25)

### **Austritte Verwaltung**

- Bossert Severin, Assistent Physik (28.02.25)
- Giger Sebastian, Hausdienst (31.01.25)
- Grceva Evgenija, KV-Lernende (31.07.24)
- Staub Anna, Mediothek (31.08.24)
- Staub Marcel, Hausdienst (31.07.24)
- Zimmermann Irène, Mediothek (31.12.24)

# Statistik Schülerinnen und Schüler

Klasse	Gymnasium MAR		Wirtschaftsmittelschule	
	m/w	Total	m/w	Total
1.	124/157	281		
2.	119/131	250		
3.	142/146	288		
4.	118/107	225	21/21	42
5.	114/116	230	21/17	38
6.	98/123	221	24/20	44
Praktikum			20* /11*	31*
<b>Total</b>	<b>715/780</b>	<b>1495</b>	<b>86/69</b>	<b>155</b>

\*Berufsmatura

Zusammenfassung:	männlich	weiblich	Total
Gymnasium MAR	715 (721)	780 (745)	1495 (1466)
Wirtschaftsmittelschule	86 (87)	69 (64)	155 (151)
<b>Total</b> (in Klammer Vorjahr)	<b>801 (808)</b>	<b>849 (809)</b>	<b>1650 (1617)</b>

Stand November 2024 (ohne Urlauber)

**Statistik nach Wohngemeinden**

Gemeinde	männlich	weiblich	Total
Baar/Allenwinden	133	168	301
Buonas	9	3	12
Cham	101	100	201
Hagendorn	30	30	60
Hünenberg/Hünenberg See	73	92	165
Menzingen/Edlibach/Finstersee	5	4	9
Neuheim	13	6	19
Oberägeri/Alosen/Morgarten	17	11	28
Oberwil	21	22	43
Risch/Rotkreuz/Holzhäusern	54	60	114
Steinhausen	63	73	136
Unterägeri	24	13	37
Walchwil	29	29	49
Zug	199	221	420
Ausserkantonale Schüler	31	25	56
<b>Total</b>	<b>801</b>	<b>849</b>	<b>1650</b>

# Absolventinnen und Absolventen 2025

## Gymnasium

Adam Ali Ismail Hilal Elias, Baar  
Alevizou Anastasia, Rotkreuz  
Altvater Jonas, Cham  
Amstalden Lia, Baar  
Annen Niklas, Walchwil  
Anthopoulos Lampros, Hünenberg  
Aumann Elena, Zug  
Avdeeva Varvara, Steinhausen  
Bächler Jill, Zug  
Bächler Nils, Hagendorn  
Bajrami Aurora, Baar  
Bakiu Lorik, Baar  
Banica Petra, Zug  
Barac Flavia, Baar  
Baumann Livio, Kappel am Albis  
Baumann Anna Aurora, Zug  
Baumann-Tóth Alicia, Cham  
Baumgartner Andri, Hünenberg  
Bayer Kevin Timo, Allenwinden  
Behrend Jeanine, Cham  
Bieri Livio, Baar  
Bilgerig Fridolin, Cham  
Bisang Carla, Baar  
Bishop Benjamin, Baar  
Boruta Karolina, Hünenberg  
Braun Jonas, Cham  
Brendle Lisa, Baar  
Broger Selina, Rotkreuz  
Buehler Sean, Hünenberg See  
Bürge Ladina, Baar  
Bürgi Lukas, Zug  
Çamak Melis, Zug  
Cattell Oliver, Zug  
Chatterji Anvika, Zug  
Christoph Julia, Baar  
Dedukic Ajlina, Rotkreuz  
Degrum-Narasimha Alexander, Walchwil  
Demic Amana, Steinhausen  
Di Gioia Isabella, Walchwil  
Dimai Naïma, Hünenberg See

Djordjevic Anabela, Zug  
Dodig Mario, Baar  
Eckerstein Tindra, Oberägeri  
Egger Jonathan, Oberägeri  
Ehrensperger Dalina, Baar  
Elyes David, Hagendorn  
Eugster Anja, Hünenberg  
Falk Sophie, Zug  
Fath Kim Mareen, Cham  
Fazio Arianna, Baar  
Fernández Pérez Noelia, Rotkreuz  
Fischbach Simona, Steinhausen  
Flühler Simon, Baar  
Gadmer Marco, Steinhausen  
Gärtner Maline, Cham  
Gashi Olëza, Cham  
Gelzer Alisa, Cham  
Georg Simone, Baar  
Gisler Muriel, Baar  
Grab Vera, Cham  
Graf Jasmine, Steinhausen  
Gruica Ben, Cham  
Häusler Philipp, Baar  
Häusler Marco, Baar  
Hegglin Oscar, Zug  
Heldt Plaza Laia, Baar  
Hilpold Lena, Baar  
Holthaus Valentin, Hünenberg  
Hubatka Joël, Hünenberg See  
Hugener Andrea, Oberwil b. Zug  
Huwyler Anne, Hünenberg  
Immonen Ella, Unterägeri  
Ineichen Kira, Cham  
Jaggy Matteo, Steinhausen  
Jansen Nikita, Zug  
Jecklin Ellen, Hünenberg  
Jimenez Eliana, Hagendorn  
Jirásek Patrik, Steinhausen  
Johannesen Sophia, Unterägeri  
Jost Livia, Hünenberg See  
Jucker Dominik, Steinhausen  
Kälin Valérie, Zug

Kälin Chantal, Zug	Nerone Letizia, Steinhausen
Kaufmann Sven, Zug	Niemack Laura, Rotkreuz
Keller Luisa, Rotkreuz	Odermatt Michael, Walchwil
Kemmler Yannis, Buonas	Odolo Fabian, Zug
Kitzmantel Lara, Hünenberg See	Ostermann Liv Marie, Oberwil b. Zug
Klaus Luis, Zug	Paolucci Levin, Baar
Klever Amelie Patricia, Zug	Peyer Gian Pietro, Walchwil
Kolacz Nicolas, Baar	Peyer Ramon, Hünenberg See
Kolic Dina, Baar	Pfenninger Janina, Hünenberg See
Köppel Alina, Baar	Plattner Lionel, Baar
Kovacevic Vivienne, Hünenberg See	Prasad Raja Dhruv, Hünenberg
Kowolik Henry, Buonas	Pretsch Lena, Rotkreuz
Kuizinga Simon, Cham	Prokofev Semion, Cham
Küng Aron, Steinhausen	Radu Rebecca, Zug
Kurganskiy Artemy, Zug	Ramadani Altin, Zug
Kuznetsov Vladimir, Zug	Ravagni Alexander, Baar
Lagkouvardou Christina Maria, Hünenberg	Renggli Timo, Zug
Lehmann Lilia, Hünenberg	Rogger Siw, Zug
Lenglet Noémie, Cham	Roschitz Lynn, Baar
Leuenberger Elena, Hünenberg See	Rudolf Gill, Zug
Lischer Johanna, Zug	Ryser Dila Estelle, Cham
Lofterød Nino Livio, Oberägeri	Sabel Jennifer, Hagedorn
Lombao Anna, Steinhausen	Saliu Elda, Baar
Luder Carolina, Steinhausen	Saussier Ewan, Cham
Lutz Aliyah Chioma, Cham	Schäli Julius, Hünenberg See
Machka Petra, Zug	Schäli Richard, Hünenberg See
Manzano Cerdà James, Baar	Schär Tosca Aurora, Hünenberg See
Massei Marina, Rotkreuz	Schenker Sara, Hünenberg See
Matter Ilana, Baar	Schippers Noemi, Steinhausen
Meienberg Nik, Baar	Schlumberger Raffael, Baar
Meier Tim, Neuheim	Schmidt Bruno, Cham
Mende Jan, Zug	Schnyder Cassian, Cham
Merz Max, Zug	Schorn Elena Sophia, Zug
Mettraux Damien, Baar	Schuler Mario, Baar
Minnes Nicole, Zug	Schürmann Jan, Zug
Mirakaj Mark, Walchwil	Schweiger Lena, Zug
Mohanakrishnan Sreeram, Cham	Schwerzmann Lynn, Baar
Muchenberger Emma, Zug	Seewer Meret, Rotkreuz
Müller Gina, Walchwil	Senti Flavia, Baar
Müller Timon, Cham	Singh Avneet, Baar
Müller Yara, Zug	Speck Gian-Luca, Zug
MZoughi Leyla, Baar	Stalder Alexa, Rotkreuz

Stalder Tessa, Zug  
Stalder Andrin, Schüpfheim  
Staub Sven, Cham  
Steiner Enrico, Baar  
Steiner Lorena, Baar  
Steiner Tim, Meierskappel  
Steiner Eduardo, Zug  
Stöckli Patrick, Zug  
Stojanovic Andrew, Baar  
Stoltz Mailin, Zug  
Stoltz Nisha, Zug  
Straub Eva, Cham  
Stüdli Lena, Oberwil b. Zug  
Stürmlin Leonie, Baar  
Summers Camilla, Steinhausen  
Susani Valentina, Cham  
Suter Merlin Alexander Stephan, Zug  
Suvorova Alexandra, Zug  
Szulc Matylda, Cham  
Tamburini Nigg Moira Felicitas, Cham  
Tarnowski Mattia, Zug  
Tobler Mael, Neuheim  
Trübl Jakob, Steinhausen  
Turrini Nico, Rotkreuz  
Uhr Andri Luca, Zug  
Ujvari Zsofia, Zug  
Ulrich Caspar, Steinhausen  
Urwyler Janik, Risch  
Uzueva Polina, Cham  
van Gessel Anushka, Oberwil b. Zug  
van Gool Koen, Rotkreuz  
Vanza Felix, Hünenberg See  
Vasileva Victoria, Zug  
Vega Ruiz Alessandro David, Zug  
Völker Tim Mathias, Cham  
Wanda Anton, Baar  
Weibel Hanna, Baar  
Welti Adriana, Buonas  
Werder Valeria, Baar  
Werlen Aline, Baar  
Westerlind Edvin, Cham  
Widmer Yanis, Hütten

Widmer Nathan, Baar  
Wirth Rosa, Zug  
Würmli Leonard, Rotkreuz  
Wyss Allegra, Zug  
Wyss Sofiya Faith, Rotkreuz  
Zaccardi Cloe, Cham  
Zanuso Nadia Maria, Baar  
Zimmermann Livia, Baar  
Zimmermann Jonas Manuel, Neuheim

#### **Wirtschaftsmittelschule**

Baumgartner Janic, Baar  
Burkard Julia, Luzern  
Cherubini Matteo, Cham  
Cornacchia Vanessa, Hünenberg  
del Greco Chiara, Steinhausen  
Fazio Tara, Unterägeri  
Gwerder Aron, Cham  
Janssen Vivien, Baar  
Larock Norah, Zug  
Merkli Mathieu, Hünenberg See  
Meyer Ramon, Menzingen  
Mirza Raees, Baar  
Möckli Quentin, Unterägeri  
Müller Noah, Rotkreuz  
Näpflin Maurice, Sins  
Ordina Anastasia, Sins  
Pivato Nico, Baar  
Preissler Alina, Cham  
Puhakka Amos, Zug  
Reichmuth Dominik, Baar  
Ross Luke, Sins  
Sandau Sylvester, Cham  
Schetty Florin, Sins  
Sharma-Vogelsang Tara, Baar  
Stojnic Lazar, Sins  
Sutter Robin, Baar  
Tallarico Valentina, Muri AG  
Utiger Tristan, Baar  
von Rotz Suhani, Menzingen



---

---

## **Impressum**

Jahresbericht 2024/2025  
November 2025

Gestaltung Shirin Schaub

Redaktion Muriel Frei

Koordination Fränzi Betschart